

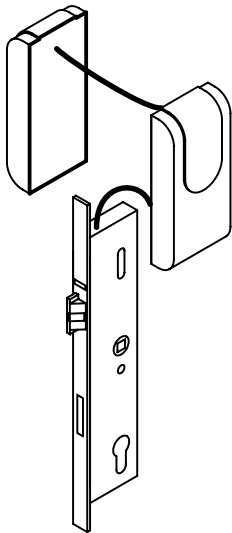
- Ⓓ Montageanleitung
- ⒼⒷ Installation instructions
- Ⓕ Montage
- ⒼⓃ Montage van

Produktbeschreibung / Einsatzbereich

Das HEWI Rahmentürsystem ist geeignet für die Montage an Türen mit geringen Dornmaßen (35 und 40 mm), bzw. speziell für die Verwendung an schmalen Rohrrahmenprofilen. Es kann für Türen in Flucht- und Rettungswegen (Notausgangs- und Paniktürverschlüsse) nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 verwendet werden. Ein Drücker ist dabei immer eingekuppelt, bei Betätigung werden sowohl die Schlossfalle als auch der Schlossriegel zurückgezogen.

Der jeweils andere Drücker befindet sich grundsätzlich im Leerlauf und kann elektronisch nach Überprüfung einer Schließberechtigung des Systems ES5000 zugekoppelt werden. Im Lieferumfang enthalten sind ein elektromechanisches Antipanikschloss, eine Leseinheit und eine Auswerteeinheit mit Batteriefach. Drücker- bzw. Rosettengarnituren müssen gesondert bestellt werden. Das System ist batteriebetrieben und benötigt keine externe Spannungsversorgung.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200 oder im Internet unter www.hewi.de.



Warnhinweise

a) Einsatz an Notausgangs- und Paniktürverschlüssen nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125

Der Einsatz des Rahmentürsystems an Notausgangs- und Paniktürverschlüssen nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 ist möglich, sofern die Schlossvarianten D und F verwendet werden.

Die Schlossvarianten C und E sind nicht für den Einsatz nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 zugelassen!

b) Umgebungsbedingungen

Das Rahmentürsystem ES5520 ist für den Einsatz an Gebäudeinnentüren bzw. an Gebäudeaußentüren in der üblichen Anwendung vorgesehen. Das Rahmentürsystem ist batteriebetrieben. Achten Sie deshalb darauf, dass die Auswerteeinheit mit Batteriefach grundsätzlich im Gebäudeinneren untergebracht ist. Achten Sie zudem auf den regelmäßigen Wechsel der Batterien oder stellen Sie sicher, dass bei Ausfall der Batterien geeignete Maßnahmen zur Türöffnung ergriffen werden können.

Bei Ausfall der Batterien kann auf der Beschlagsaußenseite nach Entfernen der Abdeckung ein handelsüblicher 9V-Block zur Spannungsversorgung angeschlossen werden. Zudem kann das Antipanikschloss mit einem mechanischen oder elektronischen Schließzylinder kombiniert werden, über den eine mechanische Öffnung der Tür ermöglicht wird (ohne Zuschaltung des zukoppelbaren Außendrückers). Das Rahmentürsystem ist für den Einsatz in Bürogebäuden, Krankenhäusern, Seniorenheimen u.ä. konzipiert. Ein Einsatz außerhalb der üblichen Anwendungsbereiche, insbesondere in besonders belasteter Umgebung (beispielsweise aggressive Gase, hohe Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, sehr staubige Umgebung, hohe Belastung des Schlosses bzw. der Drücker, u.a.m.) bedarf im Zweifelsfall der Genehmigung durch den Hersteller.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200, E-Mail: es-support@hewi.de.

c) Schlossfestigkeit

Das im Lieferumfang enthaltene Antipanikschloss erfüllt die Festigkeitsanforderungen entsprechend DIN 18251 Klasse 3. Diese sieht „erhöhte Einbruchhemmung und hohe Benutzungsfrequenz.“ vor.

d) Durchführung von Montage / Wartung

Arbeiten am Türblatt, wie Bohrungen, Fräsungen oder ähnliches dürfen niemals bei eingebautem oder eingestecktem Schloss durchgeführt werden. Der Ausfräsung für die Schlosstasche ist die Maßzeichnung des Schlosses zugrunde zu legen. Sie ist so zu dimensionieren, dass sich das Schloss ohne jeglichen Kraftaufwand in die Tasche schieben lässt und es ohne mechanische Spannung über die beiden im Stulp dafür vorgesehenen Bohrungen mit dem Türblatt fest verbunden werden kann.

Die Tiefe der Ausfräsung für die Schlosstasche ergibt sich aus der Schlosskastentiefe.

Bei Rohrrahmenprofilen kann eine entsprechende Schlaufe des Anschlusskabels gegebenenfalls in eine geeignete Profilkammer geschoben werden.

Ecken und Kanten, um die das Kabel geführt werden muss, müssen abgerundet werden, damit der Kabelmantel nicht beschädigt werden kann.

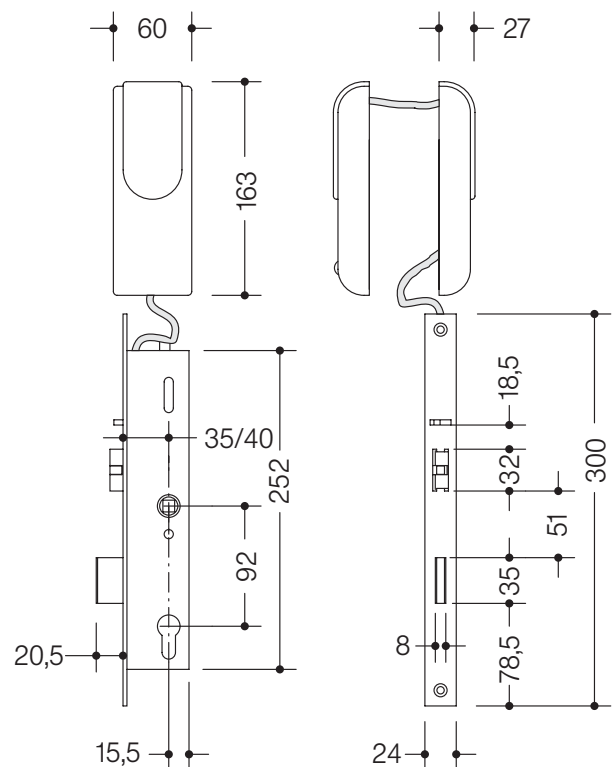
- Am Schloss dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden!
- Bis zum endgültigen Einbau dürfen die Aufkleber, welche die Zylinderaufnahme abdecken, nicht entfernt werden. Sie verhindern das Eindringen von Fremdkörpern und Schmutz in das Schloss.
- Bei der Auswahl und Montage des als Gegenstück zum Schloss zu montierenden Schließbleches muss darauf geachtet werden, dass bei geschlossener Tür niemals die Steuerfalle des Schlosses ausschließen darf.
- Der Einbau des Schlosses muss ohne mechanische Spannungen erfolgen. Es ist also auf Einhaltung aller Maßvorgaben und auf Winkelgenauigkeit zu achten.
- **ACHTUNG!** Beim Einbau des Schlosses auf die Einhaltung bauaufsichtlicher Vorschriften und eventuelle Vorgaben des Türherstellers achten!

e) Energieversorgung

Das Rahmentürsystem ES5520 ist batteriebetrieben. Achten Sie daher unbedingt auf die regelmäßige Kontrolle der Beschläge. Wir empfehlen, die Batterien regelmäßig, je nach Nutzungsfrequenz, zu wechseln. Ein Wechsel der Batterien nach spätestens 2 Jahren ist zu empfehlen.

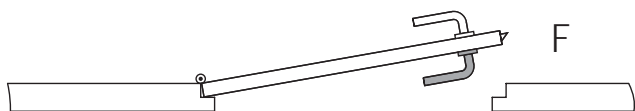
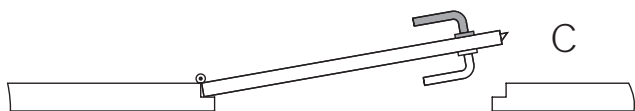
f) Gefahr des Ein- oder Ausschließens bei Montage oder Batteriewechsel

Stellen Sie bei der Montage oder beim Batteriewechsel des Rahmentürsystems sicher, dass die Tür während der Montage oder des Batteriewechsels geöffnet werden kann, selbst wenn das Rahmentürsystem nicht korrekt funktioniert (z.B. wegen fehlender Programmierung oder nicht eingesetzten Batterien). Führen Sie nach Abschluss der Montage oder des Batteriewechsels einen vollständigen Funktionstest bei geöffneter Tür durch.



Varianten

Das Rahmentürsystem ist in 4 unterschiedlichen Schlossvarianten (C, D, E, F) sowie jeweils 2 Dornmaßen (35 und 40 mm) erhältlich.



 Drücker mit Panikfunktion

 Elektrisch steuerbarer Drücker

Die Ausführung des Schlosses bestimmt sich nach der Aufschlagrichtung der Tür und nach der elektrisch zu steuernden Drückerseite beziehungsweise der Panikseite.

Alle Schlösser sind auf dem Typenschild gekennzeichnet.

Die letzte (15te) Stelle der Typennummer bezeichnet die Ausführung entsprechend obiger Skizzen.

Achtung: Nur die Ausführungen F und D sind nach DIN EN 1125 zugelassen!

Alternativen

Für größere Dornmaße: Elektronischer Schließzylinder ES5620, ES5625 oder ES5627 bzw. Rosettenbeschlag ES5320 und ES5322 oder Doppelknäufzylinder ES5370 und ES5372. Möglich ist auch der Einsatz eines Wandlesers in Verbindung mit einem elektromechanischen Aktor wie z. B. elektrischer Türöffner, Motorzylinder oder Motorschloss. Hier ist eventuell eine Verkabelung der Tür erforderlich.

Abschluss Montage

Setzen Sie neue Batterien (im Lieferumfang enthalten) erst nach erfolgter Montage in den Rosettenbeschlag ein. Der Beschlag befindet sich nun im Baustellenmodus, d.h. jeder – auch nicht programmierter – Identträger ist schließberechtigt. Führen Sie nun mit einem beliebigen Identträger einen Funktionstest durch.

Benötigtes Werkzeug

Zentrierfräser \varnothing 27 mm (z. B. HEWI ZF27HM), Spiralbohrer \varnothing 12 mm, jeweils für das Material der Tür geeignet (z. B. Metall- oder Holzbohrer) Schraubendreher PH2 oder entsprechendes Schraubbit.

Überprüfung der Funktion

Führen Sie nach Abschluss der Montage bitte unbedingt einen vollständigen Funktionstest bei geöffneter Tür durch:

- Setzen Sie mithilfe des Programmiergeräts die Uhrzeit des Beschlags und kontrollieren Sie diese durch anschließendes Auslesen.
- Öffnen und Schließen Sie das Schloss einige Male durch Benutzung des Innenknaufs.
- Öffnen und Schließen Sie das Schloss einige Mal mit einem berechtigten Identträger von der Außenseite.

Wartung

• Überprüfung der Beschlagsfunktionen:
Wir empfehlen die regelmäßige Prüfung der Beschlagsfunktionen in Abhängigkeit der Nutzungsfrequenz des elektronischen Beschlags.

• Überprüfung der Batterien:
Bei leeren Batterien gibt das Rahmentürsystem rechtzeitig (ca. 1.000 Schließvorgänge vor vollständiger Batterieentleerung) ein Warnsignal nach dem Schließvorgang durch 5-maliges kurzes Piepen. Wir empfehlen jedoch die Batterien regelmäßig in Abhängigkeit der Nutzungsfrequenz zu wechseln.

Pflege

HEWI Produkte sind leicht zu pflegen. In der Regel genügt gelegentliches Abwischen mit einem feuchten Tuch. Möchten Sie dennoch nicht auf Reinigungsmittel verzichten, sollten Sie folgendes beachten: Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8. Verwendet werden können Reinigungsmittel, die als Wirkstoffe waschaktive Substanzen, wie Phosphate, Seifen und Tenside enthalten.

Nicht verwendet werden dürfen: alkalische, säure- und chlorhaltige Reinigungsmittel sowie Reinigungsmittel mit Scheuermittelzusatz. Scheuernde Instrumente, wie z. B. Bürsten, sind ebenfalls zu vermeiden. Voraussetzung für den Einsatz aller Reinigungsmittel ist die Anwendung gemäß Gebrauchsanleitung des Herstellers (Konzentration, Einwirkzeit). Die Oberflächen der HEWI Produkte können andernfalls angegriffen und beschädigt werden. Eine Gewährleistung für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, ist ausgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200, E-Mail: es-support@hewi.de.



Öffnung der Profilwandung 259 x 21,5 mm (siehe Zeichnung Schloss), Bohrung im Bereich der Schlossnuss: \varnothing 27 mm



Beiliegende Schablone im Abstand von ca. 150 mm (Unterkante Schablone bis Mitte Schlossnuss) aufkleben (hierzu auf der Rückseite die Schutzfolie der Klebeflächen abziehen), anschließend Lochbild übertragen (ankörnern).

Bitte beachten: Untere Bohrung \varnothing 12 mm wird nur auf der Innenseite der Tür benötigt.



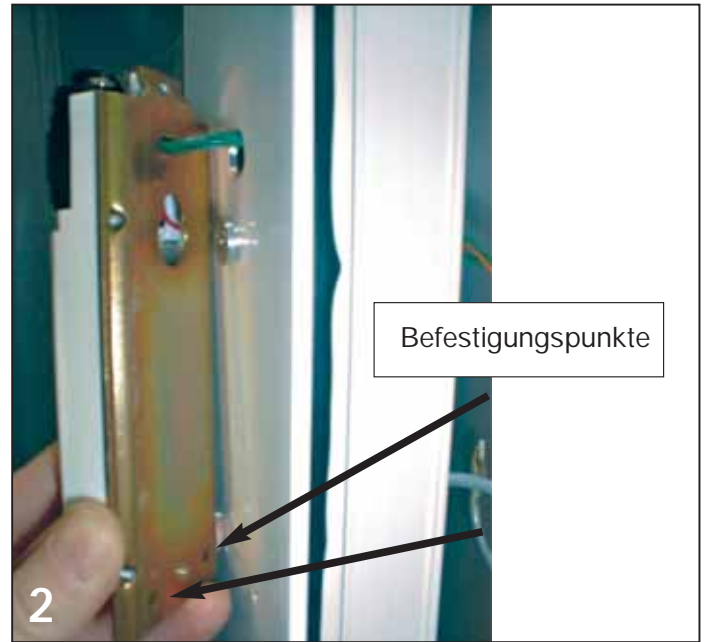
Bohrungen gemäß Lochbild bohren und entgraten. **Bitte beachten: Untere Bohrung \varnothing 12 mm nur innen bohren!**



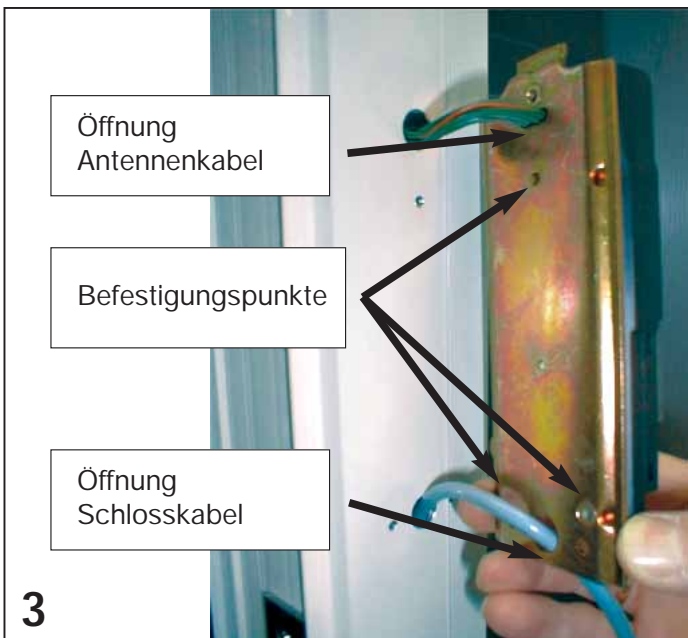
Kabel durch die Schlossöffnung nach außen fädeln. Schloss einsetzen und festschrauben



Obere **Halterung** auf **Außenseite** der Tür festschrauben.



Verbindungskabel der Antenneneinheit von außen nach innen durchfädeln; nicht gewaltsam ziehen! Antenneneinheit einhängen, nach unten ziehen und an den **unteren Befestigungspunkten** aufschrauben.



Kabel durch die Öffnungen stecken und Elektronik-einheit an den 3 Befestigungspunkten aufschrauben. Kabelstecker seitenrichtig mit der Platine verbinden und Kabel-Restlänge in das Profil zurückschieben.



Batterie einbauen und mit Klemmstück sichern.



5

Abdeckungen oben einhängen und aufrasten (Kappe mit Bohrung auf Außenseite der Tür montieren).



6

Beschläge nach separater Montageanleitung montieren. Schließsystem gemäß Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.

Vorbereitung der Zarge

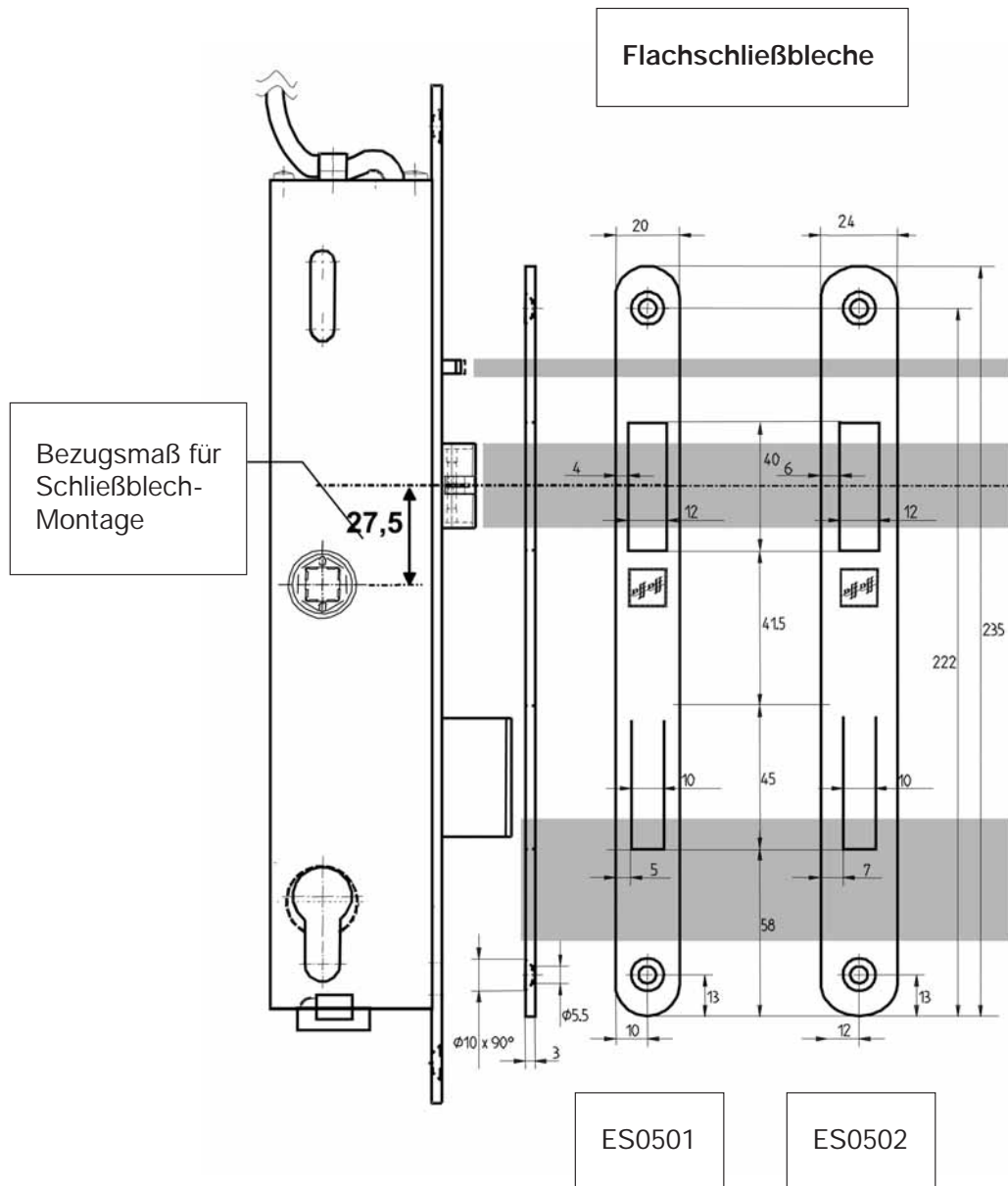
Bei der Montage des Schließblechs sind die folgenden Vorgaben zu beachten:

Bei bauseitiger Herstellung des Schließblechs, beziehungsweise der Ausfräsung im Zargenprofil, müssen die in der nachstehenden Zeichnung und im Abschnitt „bauseitige Schließbleche“ angegebenen Maße eingehalten werden.

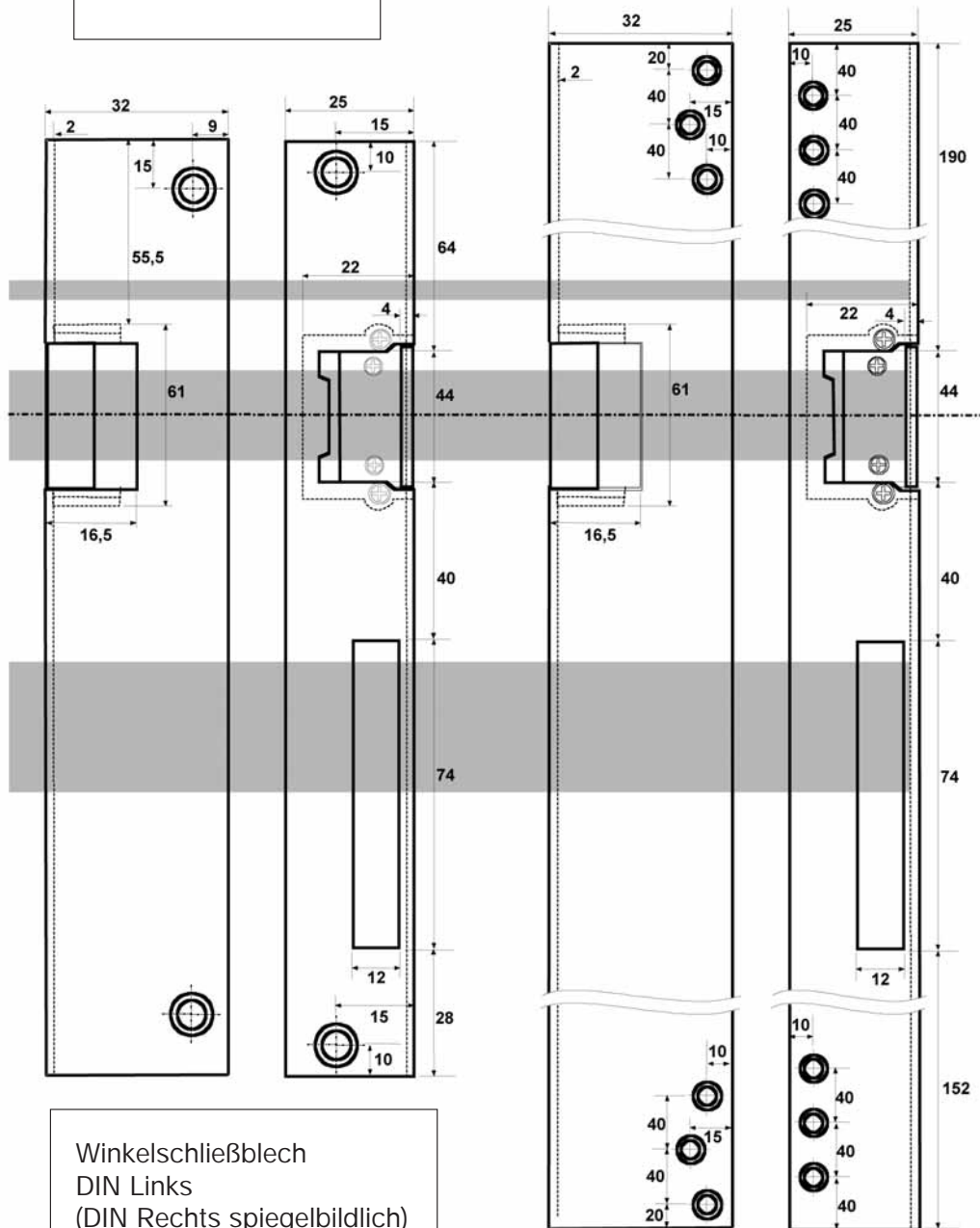
Die Einhaltung aller Vorgaben stellt eine einwandfreie Funktion des Schlosses sicher.

Achtung!

Die nachfolgenden Zeichnungen sind nicht maßstäblich.



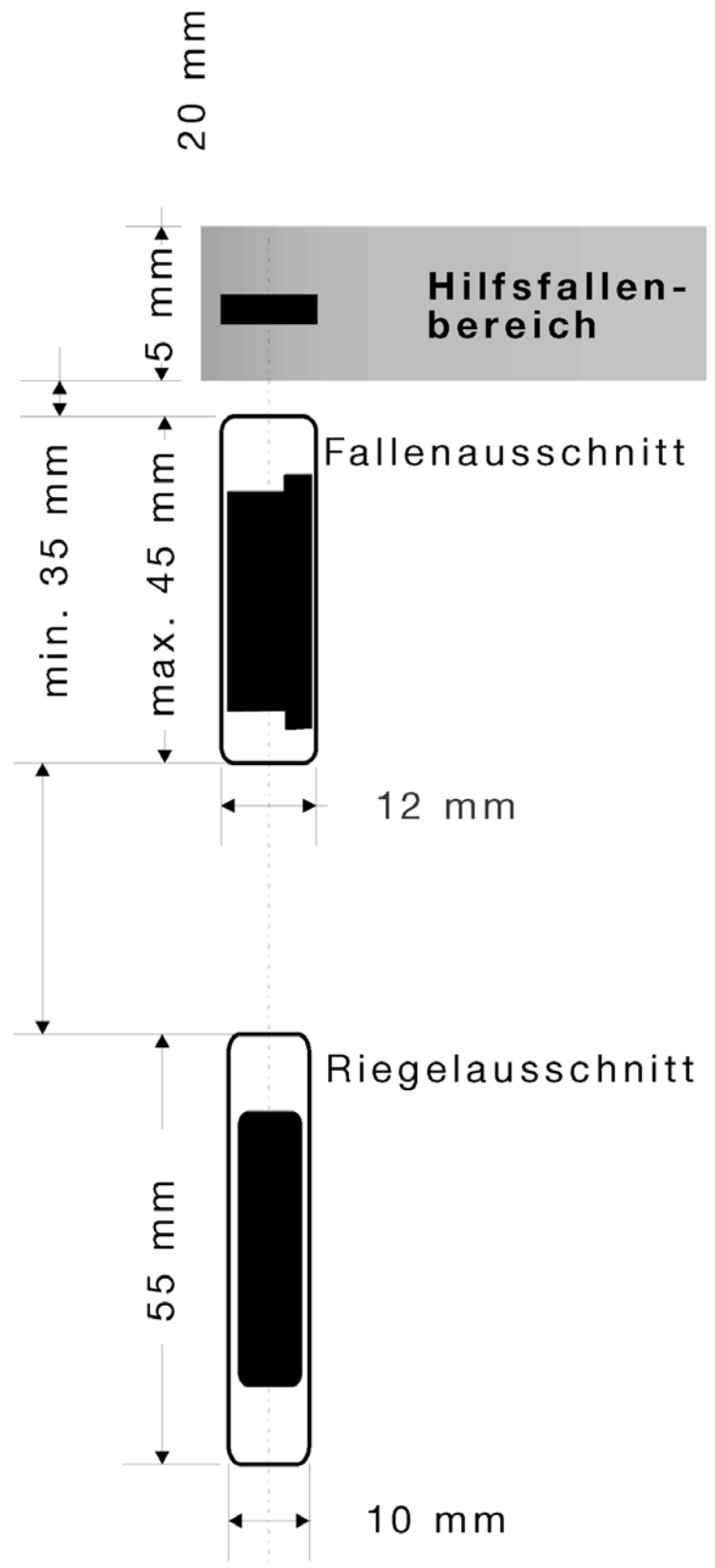
Winkelschließbleche



Bauseitige Schließbleche

Bei der Gestaltung der äußeren Form des Schließblechs sind nachfolgende Punkte zu beachten:

- Falle und Hilfsfalle des Schlosses müssen beim Schließen der Tür von derselben Aufschlagkante zurückgedrückt werden.
- Falle und Hilfsfalle müssen beim Schließen der Tür ungehindert über eine ebene Fläche bis in die Schließposition gleiten können. Eventuell vorhandene Profalnuten oder andere Unebenheiten müssen vom Schließblech abgedeckt werden.
- Der Hilfsfallenbereich muss vollständig in das Schließblech einbezogen werden. Hier dürfen sich keinerlei Bohrungen für Befestigungsschrauben, Vertiefungen oder ähnliches befinden.
- **Der Abstand zwischen Stulp und Schließblech darf 4 mm nicht überschreiten.**



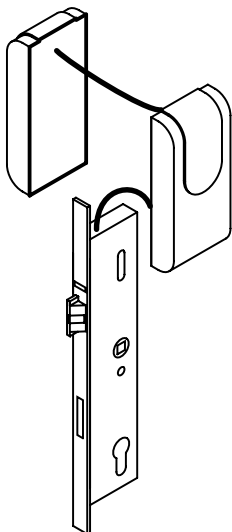
Technische Daten	
Produktbezeichnung	Rahmentürsystem ES5520
Elektronik-Sicherheitsschloss	
Riegelausschluss	20 mm
Riegelhöhe	35 mm
Riegelstärke	8 mm
Stulpmaße	24 x 300 x 3 mm
Dornmaß	35 mm (40 mm auf Anfrage) (weitere Abmessungen siehe Maßzeichnung HEWI Elektronikschloss)
Material von Falle und Riegel	Stahl
Stulpmaterial	Edelstahl
Gewicht (nur Schloss)	ca. 1,1 kg
Das Schloss entspricht den Festigkeitsanforderungen nach DIN 18251 Klasse 3.	
Antennen-, Leseinheit:	
Schildlänge	ca.160 mm
Schildbreite	60 mm
Schildtiefe	24 mm
Batterie	6 V, Lithiumbatterie, Typ CR-P2, z. B. Panasonic
Lebensdauer	mind. 30 000 Betätigungen
Temperaturbereich	Betriebstemperatur Außenschild: - 25 °C... + 40 °C Betriebstemperatur Innenschild: 0 °C... + 40 °C Lagerung: - 25 °C... + 75 °C
Speicherkapazität	25.000 Identträger als Standardspezifikation optional 60.000 Identträger als Ergänzungsspezifikation (Variante zur Anforderung bei HEWI)
Zeitzone	Eine pro Identträger
Kommunikation mit Programmiergerät	induktiv
Batterie-Leer-Warnung	5 mal akustisches Signal (kurzer Piep-Ton)
Sonderzeitzone	20, programmierbar über Verwaltungssoftware HEWikey5
Leseabstand	ca. 5 cm
Frequenzbereich	125 kHz
Sendeleistung	< 10 mW
Gewicht (nur Antennen-, Leseinheit)	ca. 0,6 Kg
Antennen-, Leseinheit:	
Verwendung an Rauchschutz- und Feuerschutztüren	Übereinstimmungszertifikat des MPA Nordrhein-Westfalen

Product Description / Area of Use

The HEWI framed door hardware is suitable for installation on doors with small gudgeons (35 and 40 mm) and especially in connection with narrow tubular frame sections. It can be used on doors in escape routes (emergency exits and panic door locks) as per DIN EN 179 and DIN EN 1125 respectively. It is always coupled with a lever handle, so that when pressed, both the latch and the bolt of the lock are retracted.

The other handle is always in neutral and can be coupled electronically after the locking authorization of the ES5000 system is checked. The hardware is supplied with an electromechanical anti-panic lock, a scanning unit and a processing unit with a battery compartment. The handle and rose fitting must be ordered separately. The system is driven by batteries and doesn't require an outside source of power.

More information can be obtained from HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200 or in the internet at www.hewi.de.



Warning

a) Use on emergency exit and panic door locks as per DIN EN 179 and DIN EN 1125

The framed door hardware can be used on emergency exit and panic door locks as per DIN EN 179 and DIN EN 1125 as long as the lock variants D and F are used.

The lock variants C and E are not approved for use as per DIN EN 179 and DIN EN 1125!

b) Environmental conditions

The framed door hardware ES5520 is intended for ordinary use on the interior and exterior doors of buildings. The framed door system is driven by batteries. Therefore, make sure that the processing unit with the battery compartment is always installed on the inside of the building. Also make sure that the batteries are replaced regularly or that the necessary measures for opening the door can be taken should the batteries fail.

If the batteries fail, an ordinary 9V block battery can be connected as a power supply source to the outside of the fitting after removal of the cover. In addition, the anti-panic lock can be combined with a mechanical or electronic lock cylinder, which allows the door to be opened mechanically (without engaging the coupling of the external lever handle). The framed door system was conceived for use in office buildings, hospitals, homes for the aged and so on. In case of doubt, the manufacturer's approval must be obtained first before using them for areas out of the ordinary, in particular in areas of high impact (for instance aggressive gases, high moisture, extreme temperatures, dusty environments, etc.).

If in doubt, please contact HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200, E-Mail: es-support@hewi.de.

c) Lock strength

The supplied anti-panic lock fulfills the strength requirements as per DIN 18251 Class 3. This provides for „increased break-in protection and high user frequency.“

d) Installation and maintenance

Work on the door panel, for instance drilling or milling or the like, must never be performed when the lock is installed or inserted. The countersink for the lock must comply with the dimensional drawing. It must be sized so that the lock can be inserted without effort or force and can be attached securely to the door panel without tension by means of the two drill holes provided in the cuff.

The depth of the countersink hole is determined by the depth of the lock case.

In tubular frame sections, any connecting cable loop can be pushed into a suitable profile compartment.

Sharp edges and corners along which the wire is laid must be rounded off so that the wire insulation cannot be damaged.

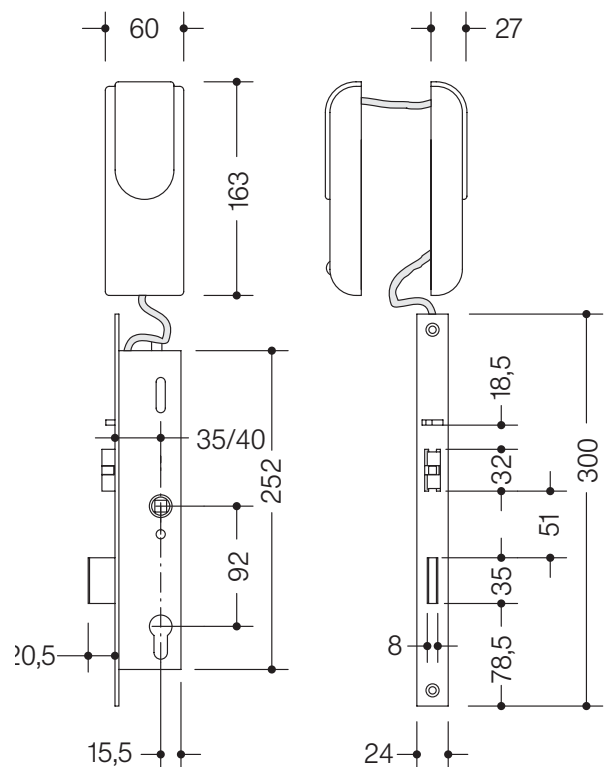
- No changes whatsoever should be made to the lock!
- The stickers covering the cylinder holder must not be removed until the final installation. They prevent dirt and foreign bodies from penetrating the lock.
- When selecting and installing the plate which serves as the counterpiece to the lock, make sure that when the door is closed, the lock latch is never able to lock one out.
- The lock must be installed without any mechanical tension. Therefore, make sure the given dimensions are adhered to and the angle is accurate.
- **ATTENTION!** When installing the lock, make sure to comply with building control regulations and any guidelines of the door manufacturer!

e) Power supply

The framed door system ES5520 is battery driven. Therefore, it is imperative to check the lock regularly. We recommend that the batteries be replaced on a regular basis, depending on the frequency of use. It is recommended that the batteries be replaced after two years at the latest.

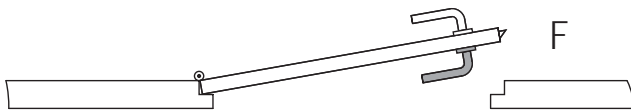
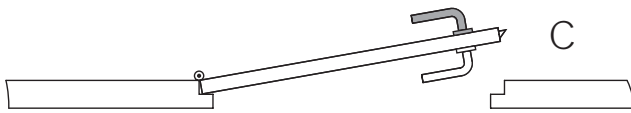
f) Risk of being locked in or out during installation or battery replacement

When installing or replacing the batteries of the framed door hardware, ensure that the door can be opened during the installation or battery replacement, even if the framed door system does not work correctly (e.g. due to lack of programming or batteries not inserted). Perform a complete function test with the door open after completing the installation or replacing the batteries.



Variants

The framed door system is available in 4 different lock variants (C, D, E, F) and 2 gudgeon sizes (35 and 40 mm) each.



 Lever handle with panic function

 Electronically controlled lever handle

The type of lock is determined by the direction the door opens and by the door lever side or panic side to be electronically controlled.

All locks are identified on the type plate.

The last (15th) digit of the model number designates the model according to the drawings above.

Attention: Only the F and D models are approved as per DIN EN 1125!

Alternatives

For larger cudgeon pin sizes: Electronic lock cylinders ES5620, ES5625 or ES5627 and rose fittings ES5320 and ES5322 or double knob cylinder ES5370 and ES5372. It is also possible to use a wall scanner in connection with an electromechanical actuator such as an electric door opener, motor cylinder or motor lock. The door might have to be wired for this purpose.

Finishing the installation

Do not insert the new batteries (included in the scope of supply) in the rose fitting until you have finished the installation. The fitting is now in construction site mode, i.e. it can be locked by any identifier – even those that are unprogrammed. Now perform a function test using any identifier.

Required tools

Self-centering cutter \varnothing 27 mm (e.g. HEWI ZF27HM), twist drill \varnothing 12 mm, suitable for the door material in each case (e.g. metal or wood drill) Screwdriver PH2 or corresponding screw bit.

Checking the function

Please ensure you perform a complete function test with the door open after finishing the installation:

- Use the programming device to set the fitting's time and then check it by reading out.
- Use the inner knob to open and close the lock several times.
- Use an authorised identifier to open and close the lock several times from the outside.

Maintenance

- Check the fitting functions:

We recommend regular checking of the fitting functions depending of the frequency of use of the electronic fitting.

- Check the batteries:

If the batteries are dead, the framed door hardware emits a warning signal consisting of 5 short peeps in good time (approx 1,000 locking operations before the batteries are completely dead) after the locking operation. However, we recommend regular replacement of the batteries depending on the frequency of use.

Care

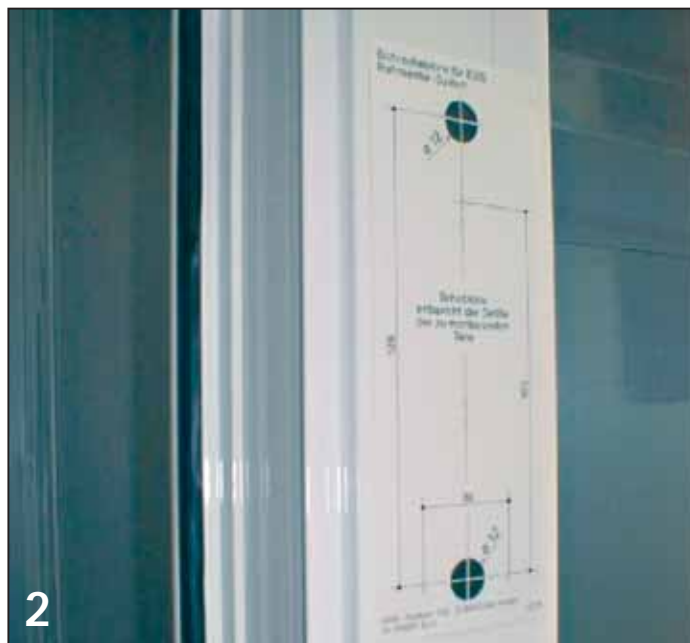
HEWI products are easy to care for. They usually only require wiping off with a damp cloth. If you don't want to do without cleansers, however, you should observe the following: Use only cleansers with a pH value between 6 and 8. All cleansers which contain detergents as active ingredients such as phosphates, soaps and tensides can be used. What shouldn't be used are: alkaline, acidic and chlorine cleansers or cleansers with added scrubbing agents. Abrasive instruments such as brushes should also be avoided. Prerequisite for the use of all cleansers is using them according to the manufacturer's instructions (concentration, application time). Otherwise the surfaces of the HEWI products could be affected and suffer damage. A guarantee for damages which occur as a result of improper handling is ruled out.

For further inquiries please contact HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200, E-Mail: es-support@hewi.de.



1

Open the profile panel 259 x 21.5 mm (see lock drawing), drill hole near the lock nut: \varnothing 27 mm.



2

Remove the protective film from the adhesive side of the accompanying stencil and stick it at a distance of approx. 150 mm (lower edge of stencil to middle of the lock nut), and mark drill holes with center punch.

Please note: Lower drill hole \varnothing 12 mm is required only on the inside of the door.



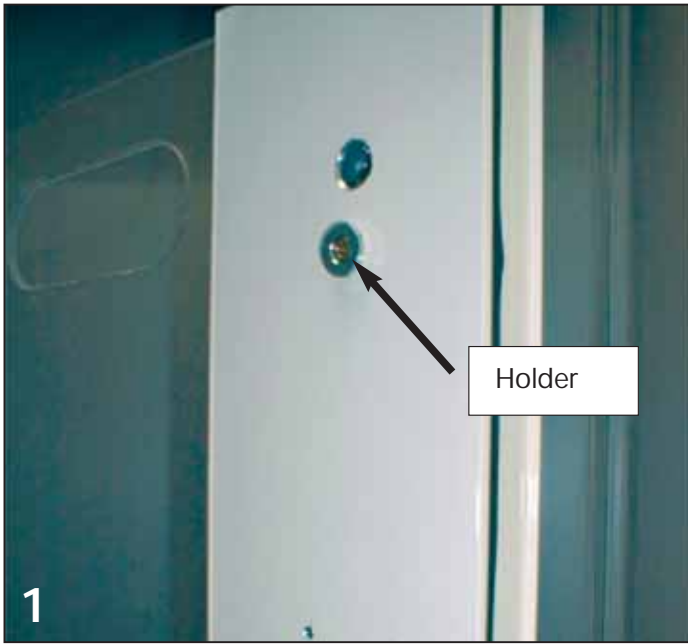
3

Drill holes according to hole diagram and remove burrs.
Please note: Lower hole \varnothing 12 mm drill inside only!

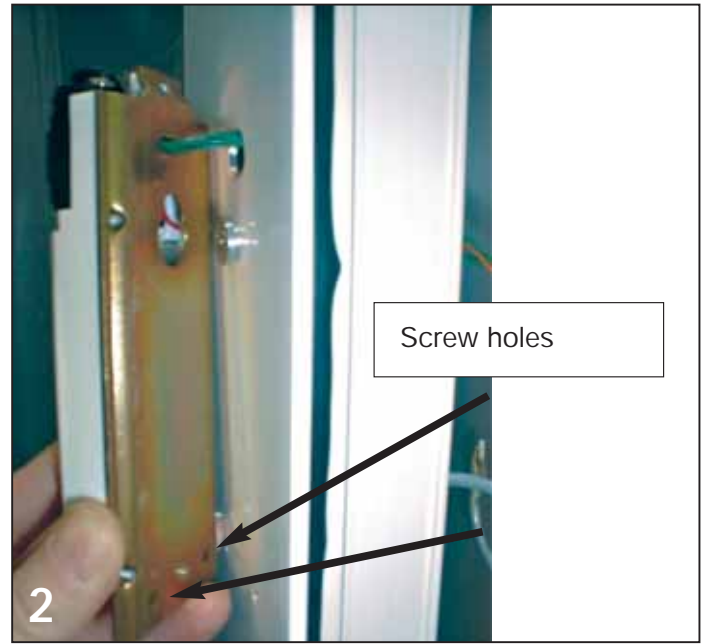


4

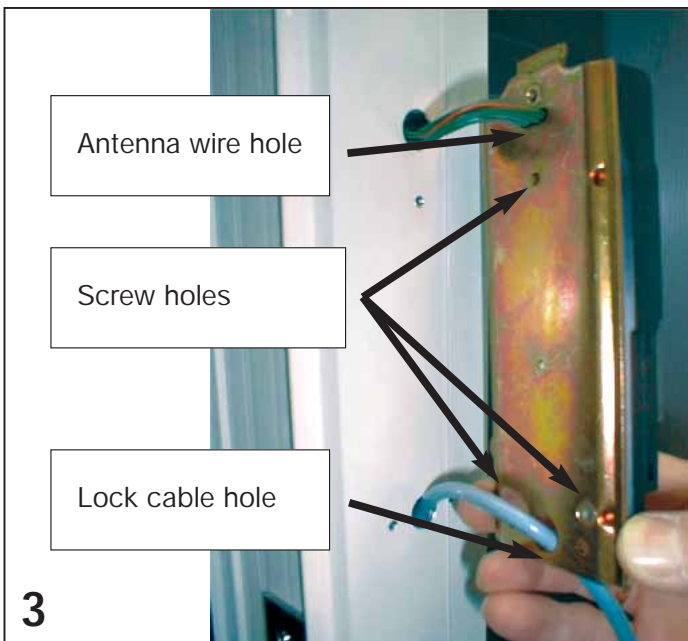
Feed the cable through the lock hole to the outside.
Insert lock and screw securely.



Screw upper **holder** securely onto the **outside** of the door.



Feed the **connecting cable** of the antenna unit from the outside to the inside; do not pull with force! Mount the antenna unit, pull down and screw down at the **screw holes** below.



Stick the cable through the hole and screw down the electronic unit at the 3 screw locations. Plug cable into the **true side** of the circuit board and push the rest of the cable back into the profile.



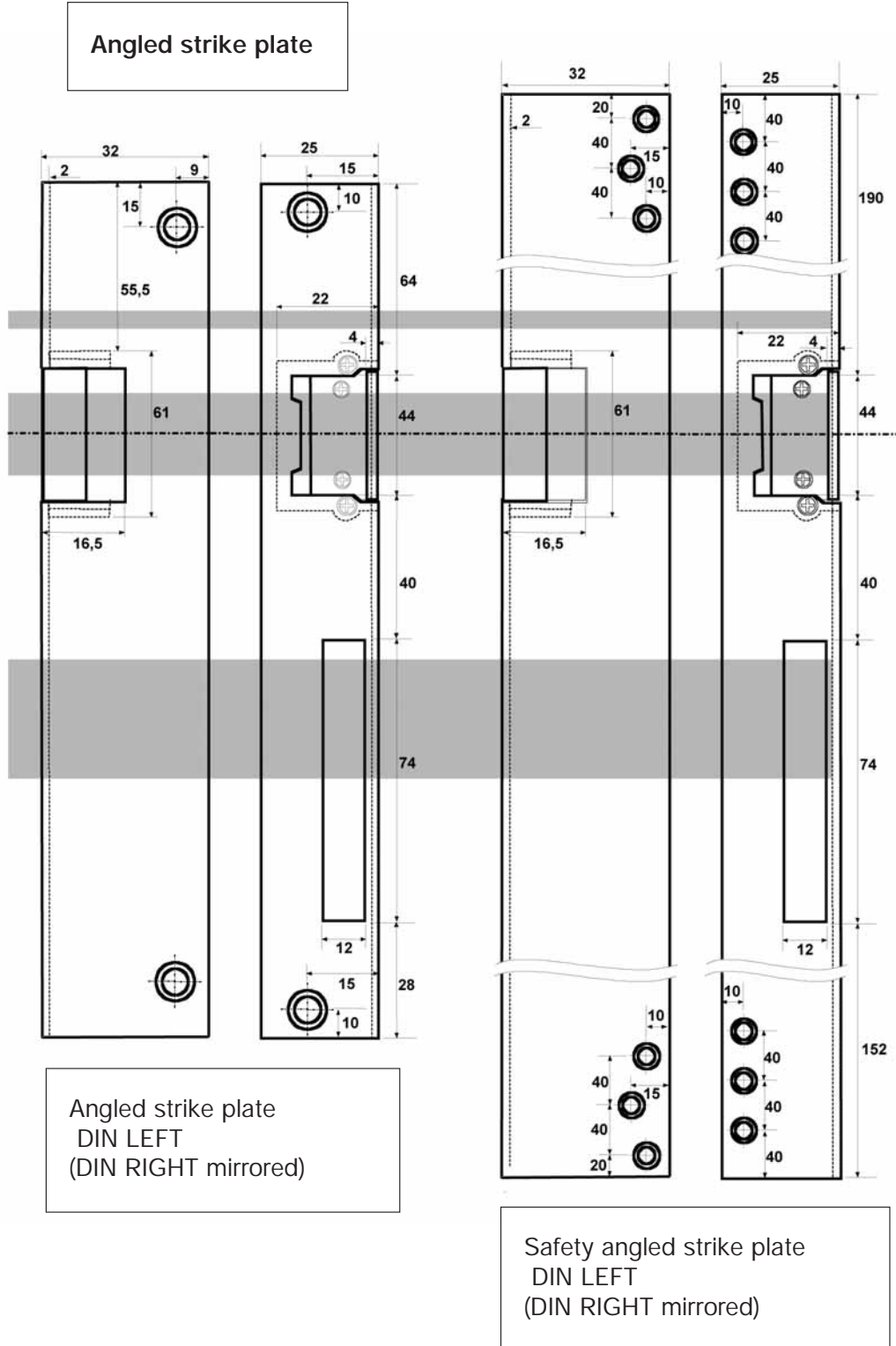
Insert battery and secure with clamp.



5 Mount covers above and snap into place (install cover with hole on the outside door).



6 Install fittings according to separate directions. Initiate locking system according to the operating instructions.



Angled strike plate

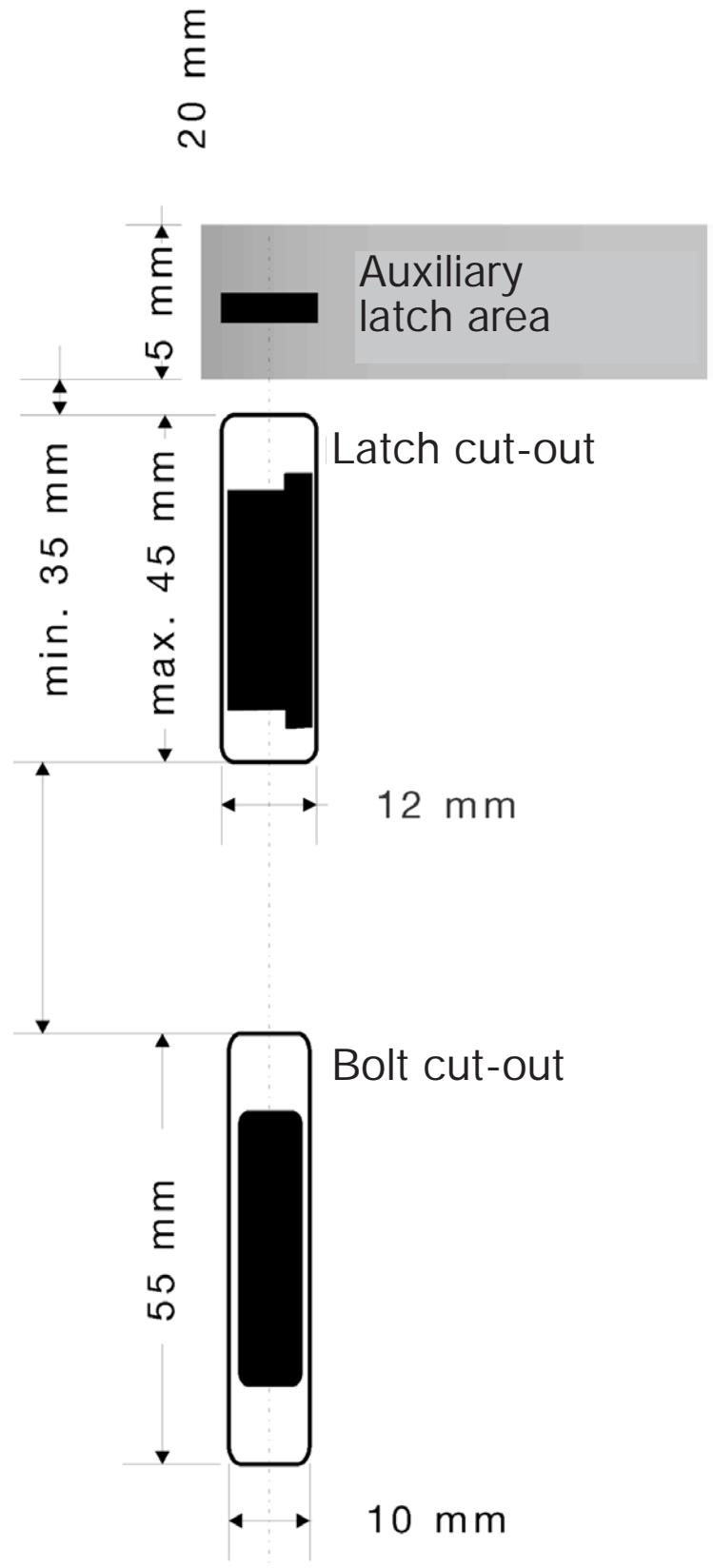
Angled strike plate
DIN LEFT
(DIN RIGHT mirrored)

Safety angled strike plate
DIN LEFT
(DIN RIGHT mirrored)

Constructed strike plates

When constructing the external form of the strike plate, the following points must be observed:

- Latch and auxiliary latch of the lock must be pushed back by the same contact edge when closing the door.
- Latch and auxiliary latch must be able to glide smoothly over an even surface into the closing position when closing the door. Any grooves in the profile or other unevenness must be covered by the strike plate.
- The auxiliary latch area must be completely integrated in the strike plate. There mustn't be any drill holes for screws, indentations or the like in this area.
- **The distance between the cuff and the strike plate must not exceed 4 mm.**



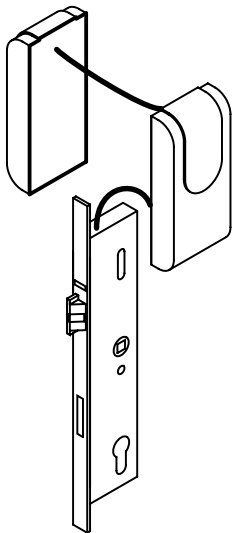
Technical Data	
Product name	Framed Door System ES5520
Electronic security lock	
Bolt clearance	20 mm
Bolt height	35 mm
Bolt thickness	8 mm
Cuff size	24 x 300 x 3 mm
Gudgeon size:	35 mm (40 mm upon request) (for other sizes see dimensional drawing HEWI electronic lock)
Latch and bolt material	Steel
Cuff material	Stainless steel
Weight (lock only)	approx. 1.1 kg
The lock complies with the strength requirements as per DIN 18251 Class 3.	
Antenna-, scanner unit:	
Plate length	approx. 160 mm
Plate width	60 mm
Plate depth	24 mm
Battery	6 V, lithium battery, type CR-P2, e.g. Panasonic
Battery life	at least 30,000 activations
Temperature range	Operating temperature external plate: - 25 °C... + 40 °C Operating temperature internal plate: 0 °C... + 40 °C Storage: - 25 °C... + 75 °C
Storage capacity	25,000 identifiers as standard specification optional 60,000 identifiers as supplement specification (after consulting HEWI)
Time zones	One per identifier
Communication with the programming device	inductive
Battery dead warning	5 times acoustic signal (short peep)
Special time zones	20, programmable with administration software HEWIkey5
Scanner distance	approx. 5 cm
Frequency range	125 kHz
Transmission capacity	< 10 mW
Weight (antenna-, scanner unit only)	approx. 0.6 Kg
Other	
Use on smoke and fire doors	Certificate of compliance of the Material Examination Office of North Rhine-Westphalia

Description du produit / Domaine d'application

Le système pour porte à cadre de HEWI est adapté pour le montage sur des portes dotées de dimensions de mandrins de petite taille (35 et 40 mm) par ext. en particulier pour l'utilisation sur des profils de cadre tubulaires étroits. Il peut être utilisé pour des portes sur des issues de secours (serrures des issues de secours et serrures des portes anti-panique) selon la norme DIN EN 179 par ext. DIN EN 1125. Dans ce cadre, une béquille est toujours accouplée et en cas d'actionnement, aussi bien le pêne de la serrure que le verrou sont retirés.

L'autre béquille respective se trouve, en principe, en marche à vide et peut être raccordée électroniquement après contrôle de l'autorisation de verrouillage du système ES5000. Un verrou anti-panique électromécanique, une unité de lecture et une unité d'évaluation avec compartiment batterie sont compris dans la livraison. Les garnitures de béquille par ext. de rosace doivent faire l'objet d'une commande distincte. Le système fonctionne sur batteries et ne nécessite pas d'alimentation électrique externe.

Vous obtiendrez de plus amples informations à ce sujet via le support de HEWI ES, tél. +49 5691 82-200 ou sur Internet sur www.hewi.de.



Avertissements

a) Utilisation sur des serrures d'issues de secours et de portes anti-panique selon les normes DIN EN 179 par ext. DIN EN 1125

L'utilisation du système pour porte à cadre sur des serrures d'issues de secours et de portes anti-panique selon la norme DIN EN 179 par ext. DIN EN 1125 est possible dans la mesure où ce sont les variantes D et F de serrures qui sont utilisés.

Les variantes de serrures C et E ne sont pas homologués pour une utilisation selon les normes DIN EN 179 par ext. DIN EN 1125!

b) Conditions environnementales

Le système pour porte à cadre ES5520 est prévu pour une utilisation sur des portes intérieures de bâtiment par ext. sur des portes extérieures de bâtiment dans leur application habituelle. Le système pour porte à cadre fonctionne sur batteries. C'est pourquoi vous devez veiller à ce que l'unité d'évaluation et le compartiment de batterie se situe, en principe, à l'intérieur du bâtiment. Veiller, par ailleurs, à changer régulièrement les batteries ou assurez-vous que des mesures adéquates peuvent être prises pour l'ouverture de la porte en cas de panne de batterie. En cas de pannes de batterie, un bloc 9V tel que ceux que l'on trouve habituellement sur le marché peut être raccordé pour l'alimentation électrique sur la partie extérieure de la garniture après le retrait du cache. En outre, la serrure anti-panique peut être combinée avec une serrure à cylindre mécanique ou électronique qui permet une ouverture mécanique de la porte (sans avoir besoin de connecter la béquille extérieure raccordable). Le système pour porte à cadre est conçu pour une utilisation dans des bureaux, des hôpitaux, des maisons de retraite et bâtiments similaires. Une utilisation en dehors des domaines d'applications habituels, en particulier dans un environnement particulièrement chargé (par exemple gaz corrosifs, taux d'humidité élevé, températures extrêmes, environnement très exposé à la poussière, sollicitation élevée de la serrure par ext. de la béquille et autres) requiert, le cas échéant, l'approbation du fabricant.

**En cas de doutes, veuillez vous adresser à temps au support de HEWI ES,
Tél. +49 5691 82-200,
E-Mail: es-support@hewi.de.**

c) Résistance de la serrure

La serrure anti-panique comprise dans la livraison remplit toutes les exigences, en matière de résistance, prévues par la norme DIN 18251 classe 3. Cette dernière prévoit une « prévention de cambriolage accrue et une fréquence d'utilisation élevée.

d) Exécution du montage et maintenance

Les travaux effectués sur la feuille de porte tels que les perçages, les fraisages ou similaires ne doivent jamais être effectués lorsque la serrure est montée ou enclenchée. Les dessins cotés de la serrure doivent servir de base pour les fraisages pour le boîtier de serrure. Le fraisage doit être dimensionné de sorte que la serrure puisse être insérée dans le boîtier sans efforts particuliers et qu'elle puisse être reliée fermement avec la feuille de la porte, sans tension mécanique via les deux perçages prévus à cet effet dans la têtère.

La profondeur du fraisage pour le boîtier de serrure résulte de la profondeur du coffre.

Pour les profils de cadre tubulaires, une boucle correspondante du câble de raccordement peut, le cas échéant, être insérée dans une tubulure adaptée.

Les angles et les bords autour desquels le câble doit être placé doivent être arrondis pour éviter des endommagements de la gaine du câble.

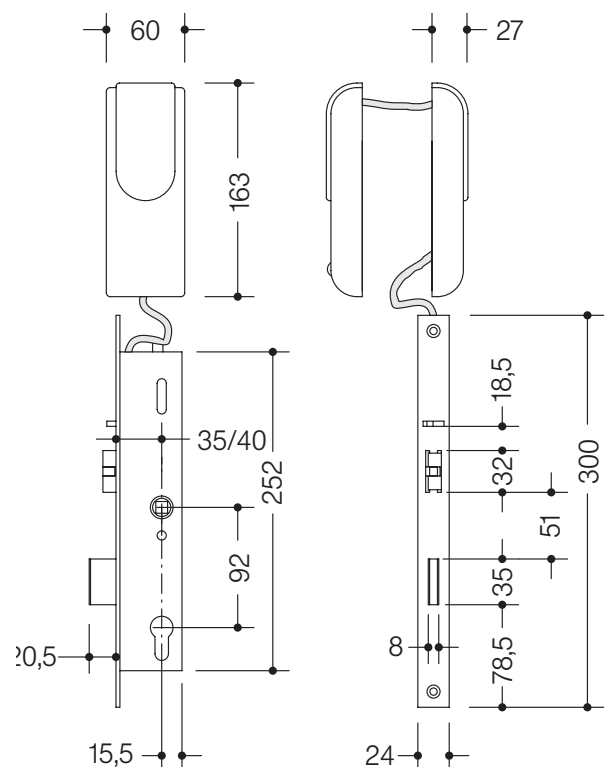
- Il est interdit d'entreprendre des modifications sur la serrure !
- Les autocollants qui recouvrent le récepteur de cylindre ne doivent pas être retirés jusqu'à ce que le montage soit achevé. Ils empêchent les corps étrangers et la salissure de pénétrer.
- Lors du choix et du montage de la tôle de fermeture qui doit être montée en tant que contre-pièce de la serrure, il faut veiller, lorsque la porte est fermée, à ce que le pêne de commande de la serrure ne ferme jamais les gens dehors.
- Le montage de la serrure doit être effectué sans tensions mécaniques. Il faut veiller également à respecter les prescriptions de dimensions et la précision des angles.
- **ATTENTION!** Lors du montage de la serrure, veiller à respecter les prescriptions promulguées par les organismes de surveillance des chantiers et à d'éventuelles spécifications du fabricant de la porte !

e) Alimentation en énergie

Le système pour porte à cadre ES5520 fonctionne sur batteries. De ce fait, veuillez impérativement à contrôler régulièrement les garnitures. Nous vous recommandons de changer régulièrement les batteries en fonction de la fréquence d'utilisation. Il est conseillé de procéder à un changement de batterie au plus tard après 2 ans.

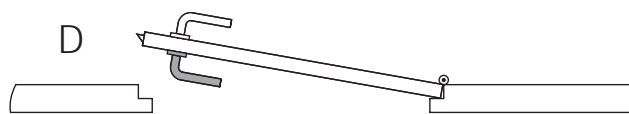
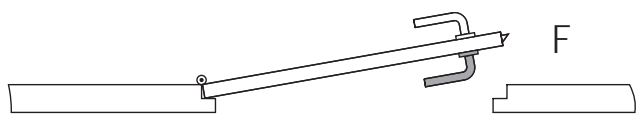
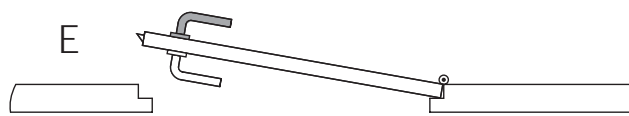
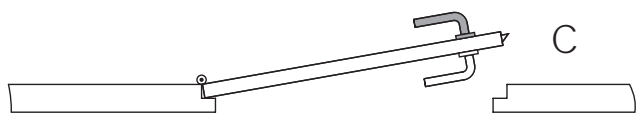
f) Risque de s'enfermer ou de ne plus pouvoir rentrer lors du montage ou du changement des piles

Assurez-vous lors du montage ou du changement des piles du système de porte à cadre que la porte puisse être ouverte pendant le montage ou le changement des piles, même si le système de porte à cadre ne fonctionne pas correctement (p.ex. si la programmation n'existe pas ou si les piles ne sont pas insérées). Exécutez à la fin du montage ou du changement des piles un test fonctionnel complet en position ouverte de la porte.



Variantes

Le système pour porte à cadre est disponible en 4 différentes variantes de serrure (C, D, E, F) et en respectivement deux dimensions de mandrin (35 et 40 mm).



Béquill avec fonction anti-panique



Béquille commandables électriquement

Le modèle de la serrure est déterminé par le sens d'ouverture de la porte et selon le côté de la béquille qui doit être commandé par extension du côté anti-panique.

Toutes les serrures sont caractérisées sur la plaque signalétique.

Le dernier emplacement (15ème) du numéro de type désigne le modèle conformément aux esquisses ci-dessus.

Attention: Seuls les modèles F et D sont homologués selon la norme DIN EN 1125!

Alternatives

Pour des dimensions de mandrins plus élevées: Cylindre de fermeture électronique ES5620, ES5625 ou ES5627 par ext. garniture sur rosace ES5320 et ES5322 ou double cylindre à boutons ES5370 et ES5372. Il est également possible d'utiliser un lecteur mural en relation avec l'acteur électromécanique tel que par ex. une gâche électrique, un cylindre de moteur ou une serrure de moteur. Dans ce cas, un câblage de la porte peut éventuellement être nécessaire.

Montage final

N'insérez les piles neuves (contenues dans la livraison) qu'après les avoir montées dans la garniture de rosace. La garniture se trouve à présent en mode de chantier, à savoir chaque porteur d'identité – même non programmé – est autorisé à fermer et ouvrir la porte. Exécutez à présent un test fonctionnel avec un porteur d'identité quelconque.

Outils requis

Fraise de centrage \varnothing 27 mm (par ex. HEWI ZF27HM), mèche hélicoïdale \varnothing 12 mm, adaptée respectivement pour le matériau de la porte (par ex. foret à métaux ou à bois) Tournevis PH2 ou couple de vissage correspondant

Contrôle du fonctionnement

Exécutez impérativement à la fin du montage un test fonctionnel complet en position ouverte de la porte:

- Entrez l'heure de l'armature à l'aide de l'appareil de programmation et contrôlez l'heure en l'extrayant ensuite.
- Ouvrez et fermez la serrure plusieurs fois en utilisant le bouton intérieur.
- Ouvrez et fermez la serrure plusieurs fois avec un porteur d'identité autorisé du côté extérieur.

Maintenance

- Vérifier les fonctions de l'armature:
Nous conseillons de contrôler à intervalles réguliers les fonctions de l'armature en fonction de la fréquence d'utilisation de l'armature électronique.
- Vérification des piles:
Lorsque les piles sont vides, le système de porte à cadre envoie à temps (env. 1.000 fermetures avant que les piles soient complètement vides) un signal d'avertissement après la fermeture sous forme de bips brefs, répétés 5 fois. Nous conseillons cependant de changer régulièrement les piles, selon la fréquence d'utilisation.

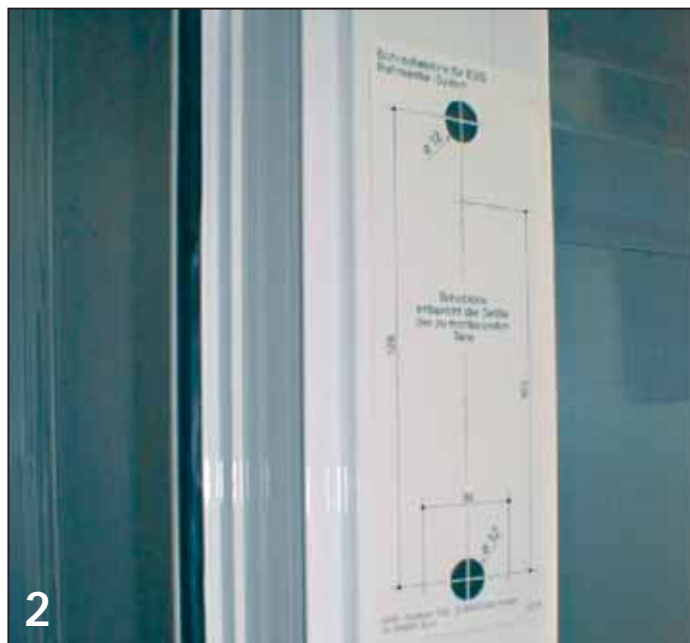
Entretien

Les produits HEWI sont faciles à entretenir. En règle générale, il suffit de passer de temps à autre un chiffon humide. Si vous souhaitez toutefois utiliser des produits nettoyants, nous vous demandons de bien vouloir observer les précautions suivantes: Utilisez uniquement des produits nettoyants dont la valeur pH est comprise entre 6 et 8. Tous les produits nettoyants contenant, en tant que substance active, des substances actives de lavage telles que des phosphates, des savons et des agents tensioactifs peuvent être utilisés. Il est interdit d'utiliser: des produits nettoyants alcalins, contenant de l'acide ou du chlore ainsi que des produits nettoyants contenant des ajouts d'agent abrasif. Les instruments abrasifs tels que les brosses doivent également être évités. La condition préalable pour l'utilisation de tous les produits nettoyants est une utilisation conforme aux instructions de service du fabricant (concentration, temps de pose). Les surfaces des produits HEWI sont susceptibles, sinon, d'être attaquées et endommagées. Toute garantie pour des dégâts résultant d'un traitement non-conforme est exclue.

Pour toute question supplémentaire veuillez contacter le support téléphonique HEWI ES, tél. +49 5691 82-200, E-Mail: es-support@hewi.de.



Ouverture de la paroi de profil 259 x 21,5 mm (voir illustration serrure), perçage dans le secteur de la noix de serrure: \varnothing 27 mm.



Le gabarit ci-joint doit être collé sur une distance de 150 mm env. (bord inférieur du gabarit jusqu'au milieu de la noix de serrure, pour ce faire, retirer, sur la partie arrière, le film de protection des surfaces collantes), ensuite, transférer le gabarit de perçage (pointer).

Veillez observer: Ne percer le perçage inférieur de \varnothing 12 mm qu'à l'intérieur!



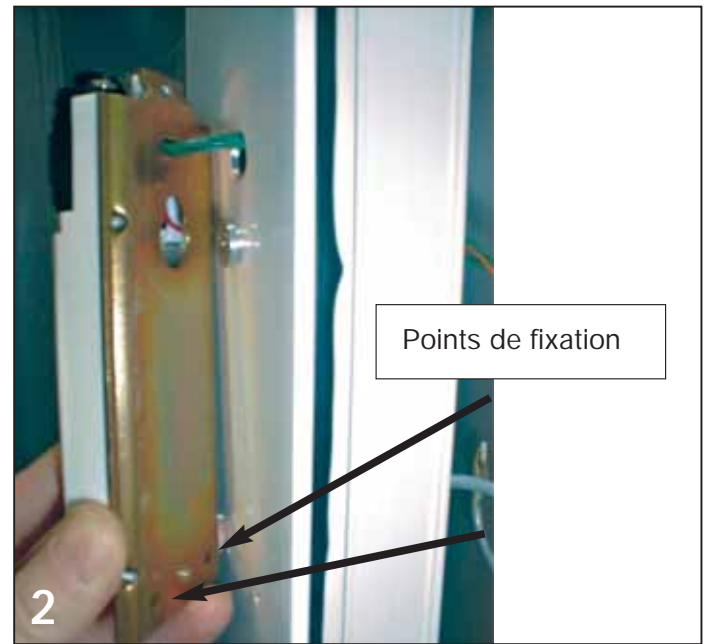
Percer les trous conformément au gabarit de perçage et ébavurer. **Veillez observer: Ne percer le perçage inférieur de \varnothing 12 mm qu'à l'intérieur!**



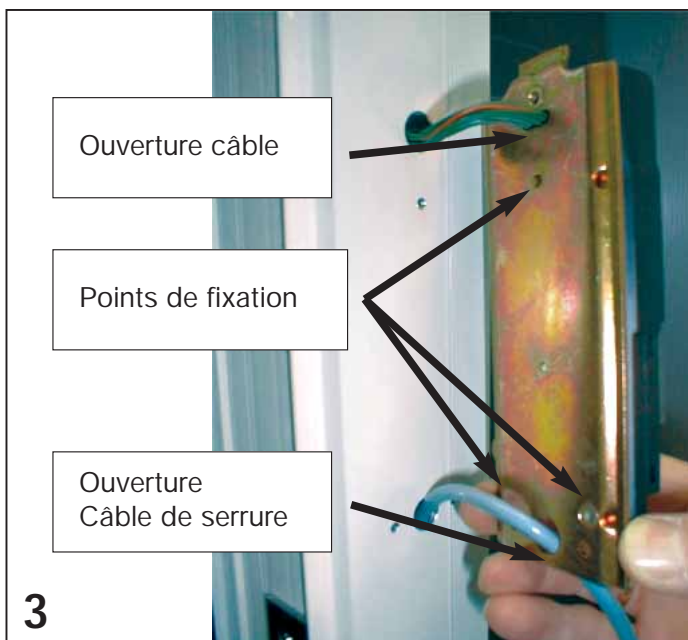
Passer le câble vers l'extérieur à travers l'ouverture de la serrure. Mettre en place la serrure et visser.



1 Visser le **support** supérieur sur la **partie extérieure** de la porte.



2 Passer le câble de liaison de l'unité d'antenne de l'extérieur vers l'intérieur; ne pas tirer en forçant! Suspendre l'unité de l'antenne, tirer vers le bas et visser sur les points de fixation inférieurs.



3 Insérer le câbles à travers les ouvertures et visser l'unité électronique sur les trois points de fixation. Relier la fiche du câble avec la platine en **respectant le sens** et réintroduire le reste de la longueur du câble dans le profil.



4 Monter la batterie et sécuriser à l'aide de la pièce de blocage.



Insérer les caches par le haut et enclencher (monter le cache avec perçage sur la partie extérieure de la porte).



Monter les garnitures selon les instructions de montage distinctes. Mettre en service le système de fermeture selon les instructions de service.

Préparation du châssis

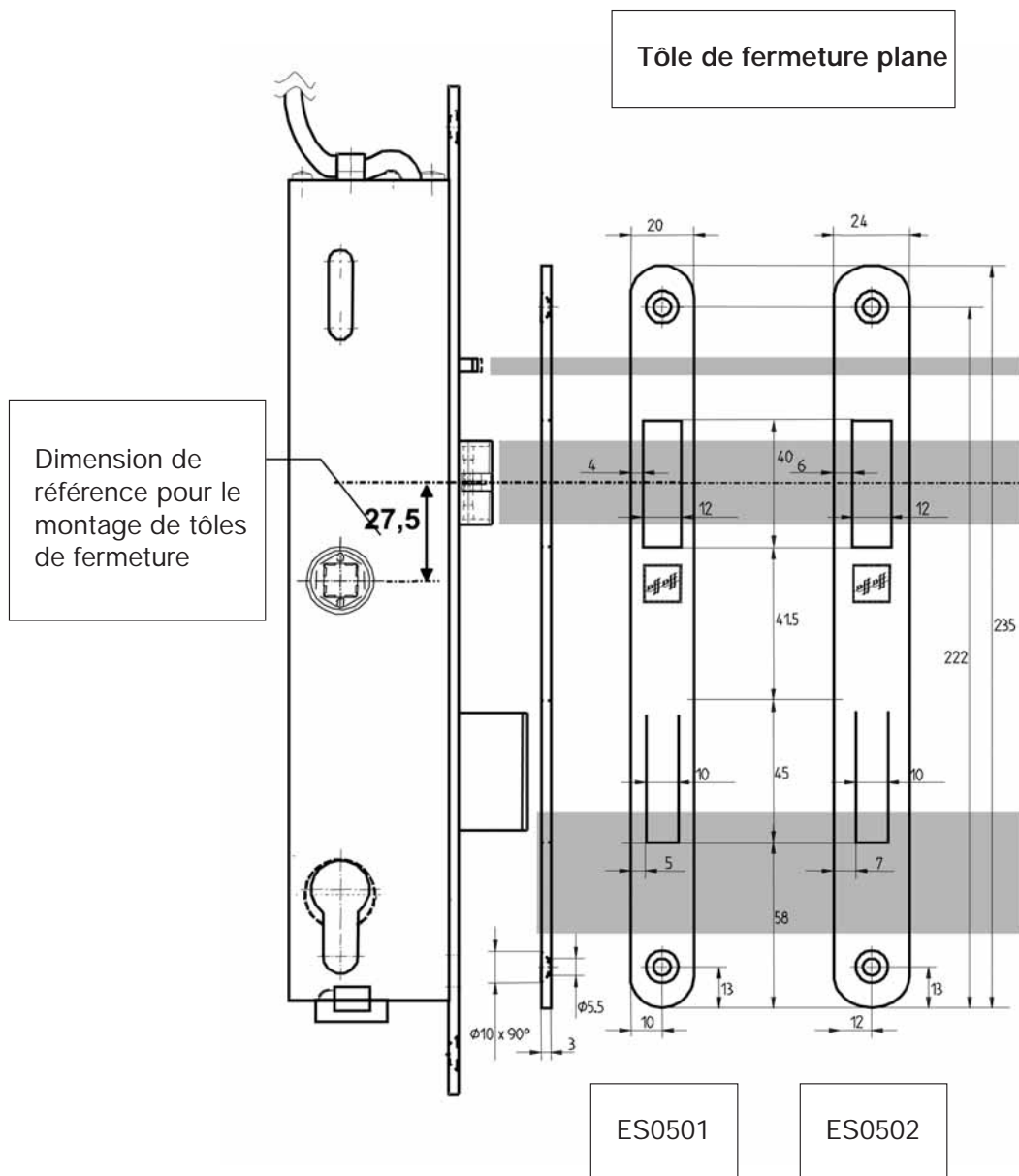
Lors du montage de la tôle de fermeture, les prescriptions suivantes doivent être observées:

Lors de la fabrication structurale de la tôle de fermeture par extension du fraisage dans le profil du châssis, les dimensions indiquées dans l'illustration suivante et dans le chapitre « tôles de fermeture structurales ».

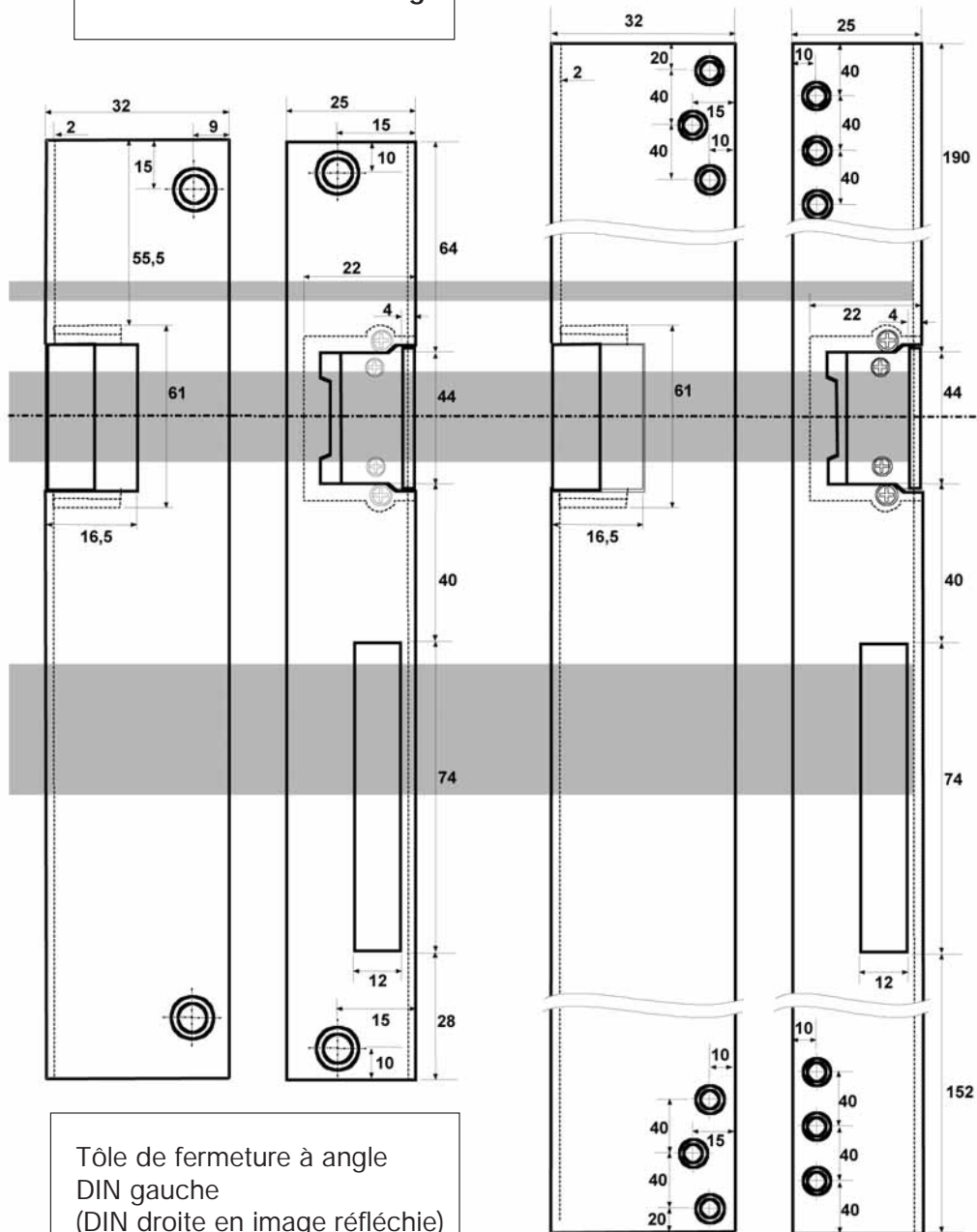
Le respect de toutes les prescriptions assure un fonctionnement parfait de la serrure.

Attention!

Les illustrations suivantes ne sont pas à l'échelle.



Tôles de fermeture à angle



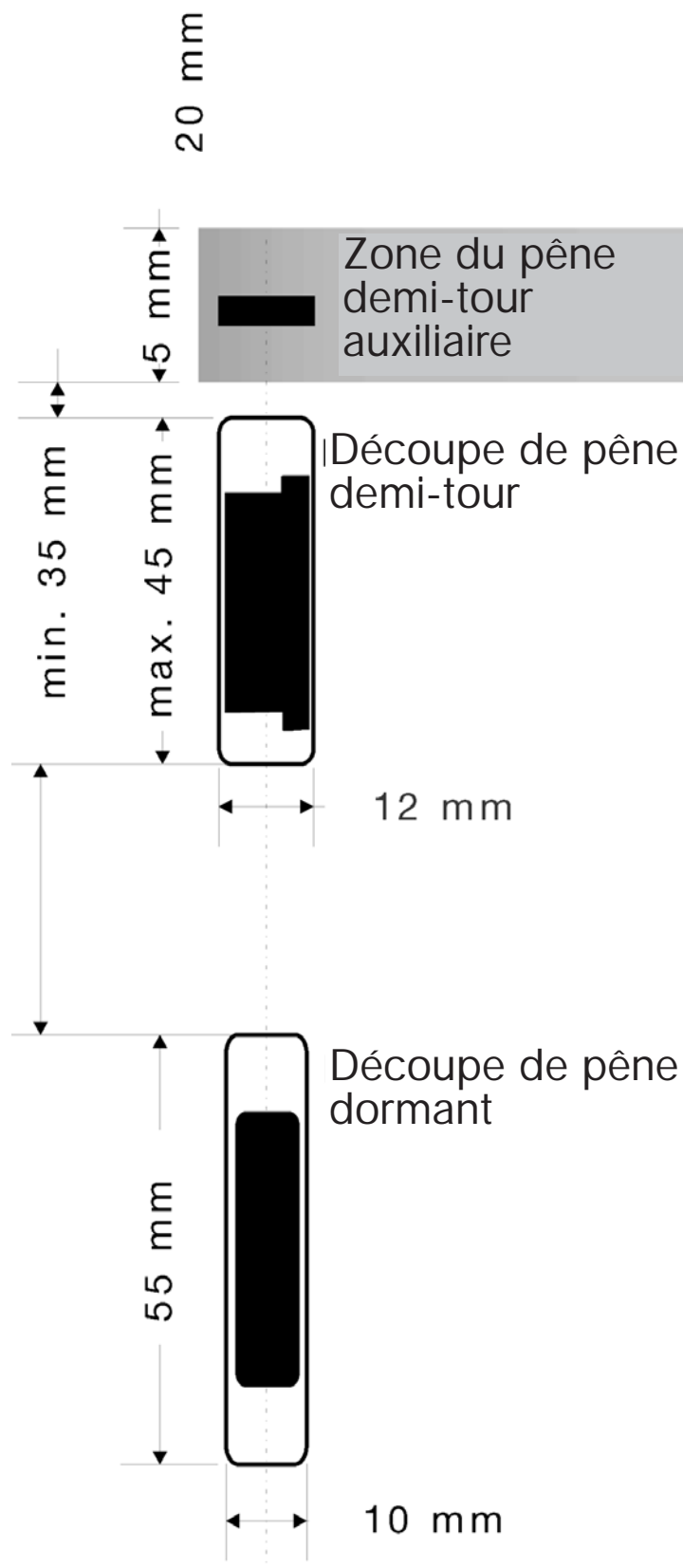
Tôle de fermeture à angle
DIN gauche
(DIN droite en image réfléchie)

Tôle de fermeture à angle
DIN gauche
(DIN droite en image réfléchie)

Tôles de fermeture structurales

Lors de la conception de la forme extérieure de la tôle de fermeture, les points suivants doivent être observés:

- Lors de la fermeture de la porte, il faut réappuyer sur le pêne et le pêne auxiliaire de la serrure à partir du même angle de butée.
- Le pêne et le pêne auxiliaire, lors de la fermeture de la porte, doivent pouvoir glisser sans obstacles sur une surface plane jusqu'à la position de fermeture. Les rainures de profil éventuellement existantes ou autres inégalités doivent être recouvertes par la tôle de fermeture.
- Le secteur de le pêne auxiliaire doit être entièrement introduit dans la tôle de fermeture. Ici, il ne doit se trouver aucun perçage pour les vis de fixation, les approfondissements ou similaires.
- **La distance entre la têtière et la tôle de fermeture ne doit pas dépasser 4 mm.**



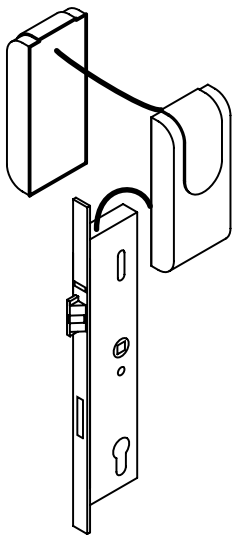
Caractéristiques techniques	
Désignation du produit	Système pour porte à cadre ES5520
Serrure de sécurité électronique	
Course de verrou	20 mm
Hauteur de verrou	35 mm
Épaisseur de verrou	8 mm
Dimensions de la tête	24 x 300 x 3 mm
Dimensions du mandrin	35 mm (40 mm sur demande) (autres dimensions voir plan coté de HEWI pour les serrures électroniques)
Matériel de le pêne et du verrou	Acier
Matériau de la tête	Acier inoxydable
Poids (uniquement serrure)	env. 1,1 kg
La serrure est conforme aux exigences en matière de résistance prévues par la norme DIN 18251 classe 3.	
Unité d'antenne, unité de lecture	
Longueur de la plaque	ca.160 mm
Largeur de la plaque	60 mm
Profondeur de la plaque	24 mm
Batterie	6 V, batterie au lithium, type CR-P2, par ex. Panasonic
Durée de vie	au min. 30 000 actionnements
Plage de températures	Plages de température plaque extérieure: - 25 °C... + 40 °C Plages de température plaque intérieure: 0 °C... + 40 °C Stockage: - 25 °C... + 75 °C
Capacité de mémoire	25.000 badges comme spécification standard optional 60.000 badges spécification supplémentaire
Plages horaires	Un par badge
Communication avec l'appareil de programmation	inductive
Avertissement Pile est vide	5 fois un signal acoustique (bref bip sonore)
Plages horaires spéciales	20, programmables via le logiciel de gestion HEWIkey5
Distance de lecture	env. 5 cm
Plage des fréquences	125 kHz
Performance d'émission	< 10 mW
Poids (uniquement unité d'antenne, unité de lecture)	env. 0,6 kg
AUTRES	
Utilisation sur des portes anti-fumée et coupe-feu	Certificat de conformité du MPA de Rhénanie du Nord Westphalie

Productbeschrijving / Toepassingsgebied

Het HEWI profieldeursysteem is geschikt voor de montage aan deuren met geringe doormaten (35 en 40 mm), resp. speciaal voor het gebruik aan smalle buisraamprofielen. Het kan gebruikt worden voor deuren in vlucht- en reddingswegen (nooduitgangs- en paniekdeursluitingen) volgens DIN EN 179, resp. DIN EN 1125. Een deurkruk is daarbij steeds ingekoppeld, bij bediening worden zowel de slotschietter als de slotgrendel teruggetrokken.

De andere deurkruk bevindt zich steeds in leegloop en kan elektronisch na controle van een sluitbevoegdheid van het systeem ES5000 meegekoppeld worden. In de leveringsomvang inbegrepen zijn een elektromechanisch antipaniekslot, een leeseenheid en een evaluatie-eenheid met batterijvak. Deurkruk-, resp. rozetgarnituren moeten afzonderlijk besteld worden. Het systeem is batterijgevoed en heeft geen externe spanningsvoorziening nodig.

Verdere informatie hieromtrent ontvangt u bij de HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200 of op internet onder www.hewi.de.



Let op

a) Gebruik aan nooduitgangs- en paniekdeursluitingen volgens DIN EN 179, resp. DIN EN 1125

Het gebruik van het profieldeursysteem aan nooduitgangs- en paniekdeursluitingen volgens DIN EN 179, resp. DIN EN 1125 is mogelijk, indien de slotvarianten D en F gebruikt worden.

De slotvarianten C en E zijn niet toegelaten voor het gebruik volgens DIN EN 179, resp. DIN EN 1125!

b) Omgevingsvoorwaarden

Het profieldeursysteem ES5520 is voorzien voor het gebruik aan binnendeuren van gebouwen, resp. aan buitendeuren van gebouwen in de gebruikelijke toepassing. Het profieldeursysteem is batterijgevoed. Let er daarom op, dat de evaluatie-eenheid met batterijvak steeds in het gebouw is ondergebracht. Let bovendien op een regelmatige vervanging van de batterijen, of vergewis u ervan, dat bij het uitvallen van de batterijen geschikte maatregelen voor de opening van de deur kunnen uitgevoerd worden. Bij het uitvallen van de batterijen kan op de buitenzijde van het beslag na het verwijderen van de afdekking een in de handel gebruikelijke 9V-blok voor de spanningsvoorziening aangesloten worden. Bovendien kan het antipaniekslot met een mechanische of elektronische binnencilinder gecombineerd worden, langs dewelke een mechanische opening van de deur mogelijk gemaakt wordt (zonder inschakeling van de meekoppelbare buitendeurkruk). Het profieldeursysteem is ontworpen voor het gebruik in kantoorgebouwen, ziekenhuizen, bejaardentehuizen e.d.. Een gebruik buiten de gebruikelijke toepassingsgebieden, vooral in bijzonder belaste omgevingen (bijvoorbeeld agressieve gassen, hoge vochtigheid, extreme temperaturen, zeer stoffige omgeving, hoge belasting van het slot, resp. van de deurkrukken, enz.) behoeft in geval van twijfel de toestemming van de fabrikant.

Contacteer in geval van twijfel a.u.b. de HEWI ES Support, Tel. +49 5691 82-200, E-Mail: es-support@hewi.de.

c) Slotvastheid

Het in de leveringsomvang inbegrepen antipaniekslot voldoet aan de vastheidsvereisten volgens DIN 18251 klasse 3. Dit voorziet "verhoogde inbraakveiligheid en hoge gebruiksfrequentie".

d) Uitvoering van montage en onderhoud

Werken aan de deurvleugel, zoals boren, frezen of dergelijke mogen nooit bij gemonteerd of ingestoken slot uitgevoerd worden. De uitfrezing voor de slottas moet gebeuren op basis van de maattekening van het slot. Ze moet zo gedimensioneerd worden, dat het slot zonder krachtontwikkeling in de tas kan geschoven worden en het zonder mechanische spanning langs de beide in de slotplaat daarvoor voorziene openingen vast met de deurvleugel kan verbonden worden.

De diepte van de uitfrezing voor de slottas blijkt uit de slotkastdiepte.

Bij buisraamprofielen kan een betreffende lus van de aansluitkabel eventueel in een geschikte profielkamer geschoven worden.

Hoeken en randen, om dewelke de kabel moet geleid worden, moeten afgerond worden, opdat de kabelmantel niet beschadigd kan worden.

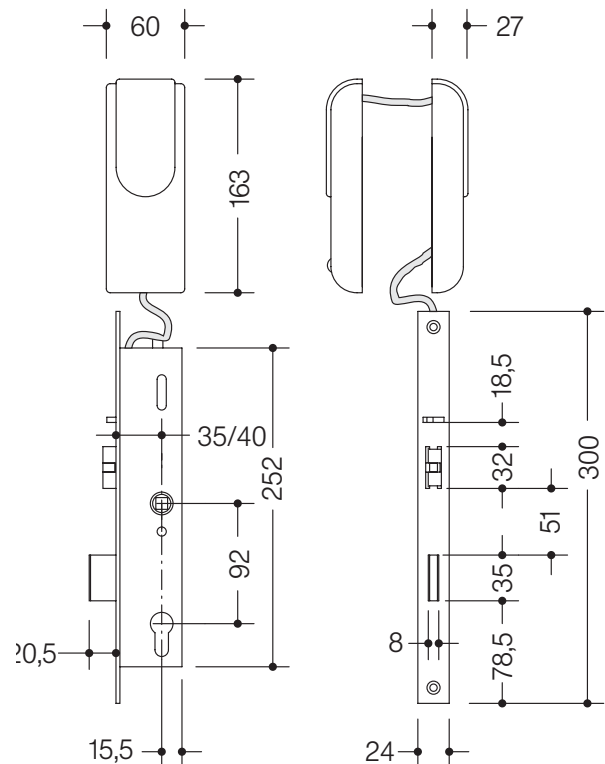
- Aan het slot mogen geen veranderingen uitgevoerd worden!
- Tot aan de definitieve montage mogen de stickers, die de cilinderopname afdekken, niet verwijderd worden. Ze voorkomen het binnendringen van vreemde voorwerpen en vuil in het slot.
- Bij de keuze en de montage van de als tegenstuk tot het slot te monteren sluitplaat moet erop gelet worden, dat bij gesloten deur nooit de stuurschieter van het slot mag uitsluiten.
- De montage van het slot moet gebeuren zonder mechanische spanningen. Er moet dus gelet worden op de inachtneming van alle maatrichtlijnen en op hoeknauwkeurigheid.
- **OPGELET!** Bij de montage van het slot moet gelet worden op de inachtneming van voorschriften van het bouw- en woningtoezicht en eventuele richtlijnen van de deurenfabrikant!

e) Energievoorziening

Het profieldeursysteem ES5520 is batterijgevoed. Let daarom steeds op de regelmatige controle van de beslagen. Wij raden u aan, de batterijen regelmatig, naargelang gebruiksfrequentie, te vervangen. Een vervanging van de batterijen na ten laatste 2 jaren is aan te raden.

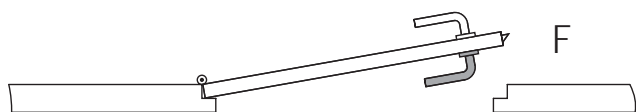
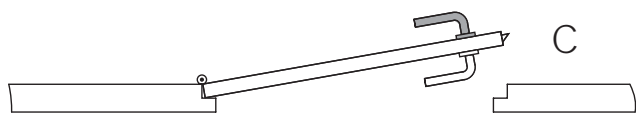
f) Gevaar voor in- of buitensluiten bij montage of batterijwissel


Zorg er bij montage of batterijwissel van het raamwerkdeursysteem voor dat de deur tijdens de montage of batterijwissel geopend kan worden, zelfs als het raamwerkdeursysteem niet correct functioneert (bijv. vanwege een ontbrekende programmering of niet-ingezette batterijen). Na beëindiging van de montage of batterijwissel moet een complete functietest bij geopende deur uitgevoerd worden.



Varianten

Het profieldeursysteem is verkrijgbaar in 4 verschillende slotvarianten (C, D, E, F), evenals telkens 2 doornmaten (35 en 40 mm).



 Deurkruk met paniekfunctie

 Elektrisch bestuurbare deurkruk

De uitvoering van het slot wordt bepaald door de openingsrichting van de deur en volgens de elektrisch te besturen deurkrukszijde, resp. van de paniekzijde.

Alle sloten zijn op het typeplaatje gekenmerkt.

De laatste (15e) plaats van het typenummer kenmerkt de uitvoering volgens de bovenstaande schetsen.

Opgelet: alleen de uitvoeringen F en D zijn toegelaten volgens DIN EN 1125!

Alternatieven

Voor grotere doormaten: elektronische sluitcilinder ES5620, ES5625 of ES5627, resp. rozettenbeslag ES5320 en ES5322 of dubbele knopcilinder ES5370 en ES5372. Mogelijk is ook het gebruik van een kaartlezer in combinatie met een elektromechanische actor zoals bijv. een elektrische deuropener, motorcilinder of motorslot. Hier is eventueel een bekabeling van de deur noodzakelijk.

Beëindiging montage

Plaats de nieuwe batterijen (bij de levering inbegrepen) pas in het rozettenbeslag, nadat de montage is uitgevoerd. Het beslag bevindt zich nu in de bouwmodus, d.w.z. elke – ook niet-geprogrammeerde – identificatiedrager heeft sluitbevoegdheid. Voer nu met een willekeurige identificatiedrager een functietest uit.

Noodzakelijk gereedschap

Centreerfrees \varnothing 27 mm (bijv. HEWI ZF27HM), spiraalboor \varnothing 12 mm, telkens geschikt voor het materiaal van de deur (bijv. metaal- of houtboor)
Schroevendraaier PH2 of overeenkomstige schroefbit

Controle van de functie

Na beëindiging van de montage dient u absoluut een complete functietest bij geopende deur uit te voeren:

- Stel met behulp van het programmeerapparaat de tijd van het beslag in en controleer deze vervolgens door uitlezing.
- Open en sluit het slot enkele malen door de binnenknop te gebruiken.
- Open en sluit het slot enkele malen van de buitenkant met een bevoegde identificatiedrager.

Onderhoud

- Controle van de beslagfuncties:

Wij adviseren om de beslagfuncties afhankelijk van de gebruiksfrequentie van het elektronische beslag regelmatig te controleren.

- Controle van de batterijen:

Bij lege batterijen laat het raamwerkdeursysteem bijtijds (ca. 1.000 sluitbewegingen voordat de batterijen helemaal leeg zijn) een waarschuwingssignaal na de sluitbeweging horen door 5 keer kort te piepen. Wij adviseren echter om de batterijen afhankelijk van de gebruiksfrequentie regelmatig te wisselen.

Reiniging

HEWI producten zijn gemakkelijk te reinigen. Normaal gezien volstaat een regelmatig afvegen met een vochtige doek. Indien u echter reinigingsmiddelen wilt gebruiken, moet u het volgende in acht nemen: gebruik uitsluitend reinigingsmiddelen met een pH-waarde tussen 6 en 8. Gebruikt worden kunnen reinigingsmiddelen, die als werkzame stoffen wasactieve bestanddelen, zoals fosfaten, zeep en tensides bevatten. Niet gebruikt worden mogen: alkalische, zuur- en chloorhoudende reinigingsmiddelen, evenals reinigingsmiddelen met toevoeging van schuurmiddelen. Schurende voorwerpen, zoals bijv. borstels, moeten eveneens vermeden worden. Voorwaarde voor het gebruik van alle reinigingsmiddelen is de toepassing volgens de gebruiksaanwijzing van de fabrikant (concentratie, inwerktijd). De oppervlaktes van de HEWI producten kunnen anders aangetast en beschadigd worden. Een garantie voor schade, die ontstaat door een niet correcte behandeling, is uitgesloten.

Contacteer bij vragen a.u.b. de HEWI ES support,
tel +49 5691 82-200,
E-Mail: es-support@hewi.de.



Opening van de profielwand 259 x 21,5 mm (zie tekening slot), opening in het bereik van de slotnoot: \varnothing 27 mm.



Bijgevoegde sjabloon op een afstand van ca. 150 mm (onderzijde sjabloon tot midden slotnoot) kleven (hier toe op de achterzijde de beschermfolie van de kleefvlakken aftrekken), vervolgens boorafbeelding overdragen (doppen).

Let op a.u.b.: Onderste opening \varnothing 12 mm is alleen nodig aan de binnenzijde van de deur.



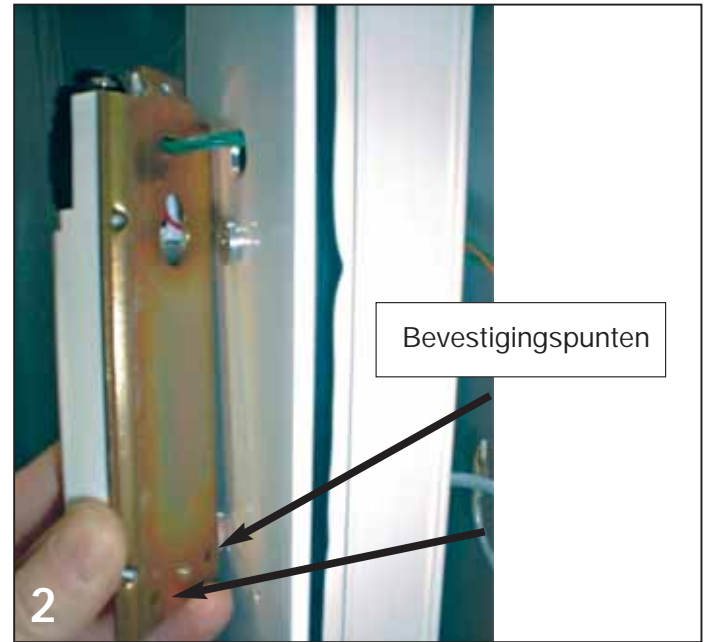
Openingen volgens boorafbeelding boren en ontbramen. **Let op a.u.b.:** Onderste opening \varnothing 12 mm is alleen nodig aan de binnenzijde van de deur.



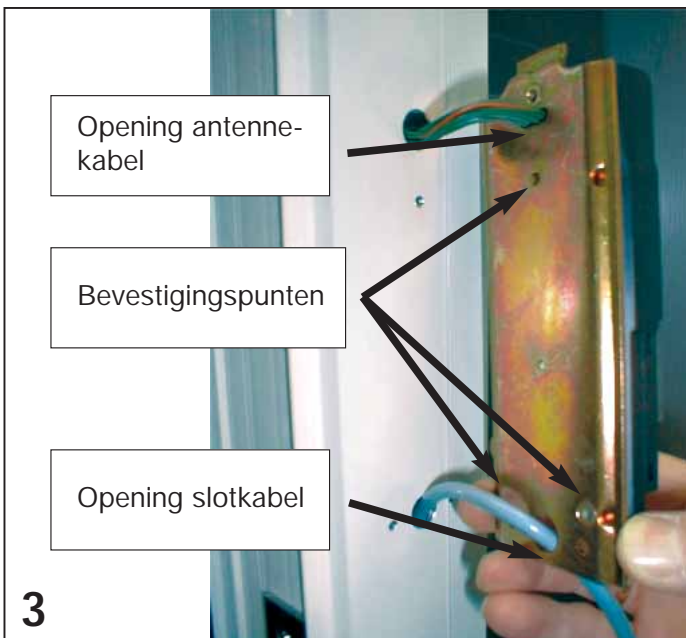
Kabel door de slotopening naar buiten steken. Slot plaatsen en vastschroeven.



1 Bovenste **houder** op de **buitenzijde** van de deur vastschroeven.



2 **Verbindingskabel** van de antenne-eenheid van buiten naar binnen steken; niet met geweld trekken! Antenne-eenheid inhangen, naar beneden trekken en aan de **onderste bevestigingspunten** opschroeven.



3 Kabel door de openingen steken en elektronica-eenheid aan de 3 bevestigingspunten opschroeven. Kabelstekker **aan de juiste zijde** met de printplaat verbinden en kabel-restlengte in het profiel terugschuiven.



4 Batterij monteren en met klemstuk borgen.



5

Afdekkingen boven inhangen en opklikken (kap met opening op buitenzijde van de deur monteren).



6

Beslagen volgens afzonderlijke montage-instructies monteren. Sluitsysteem volgens gebruiksaanwijzing in gebruik nemen.

Vorbereiding van het raamwerk

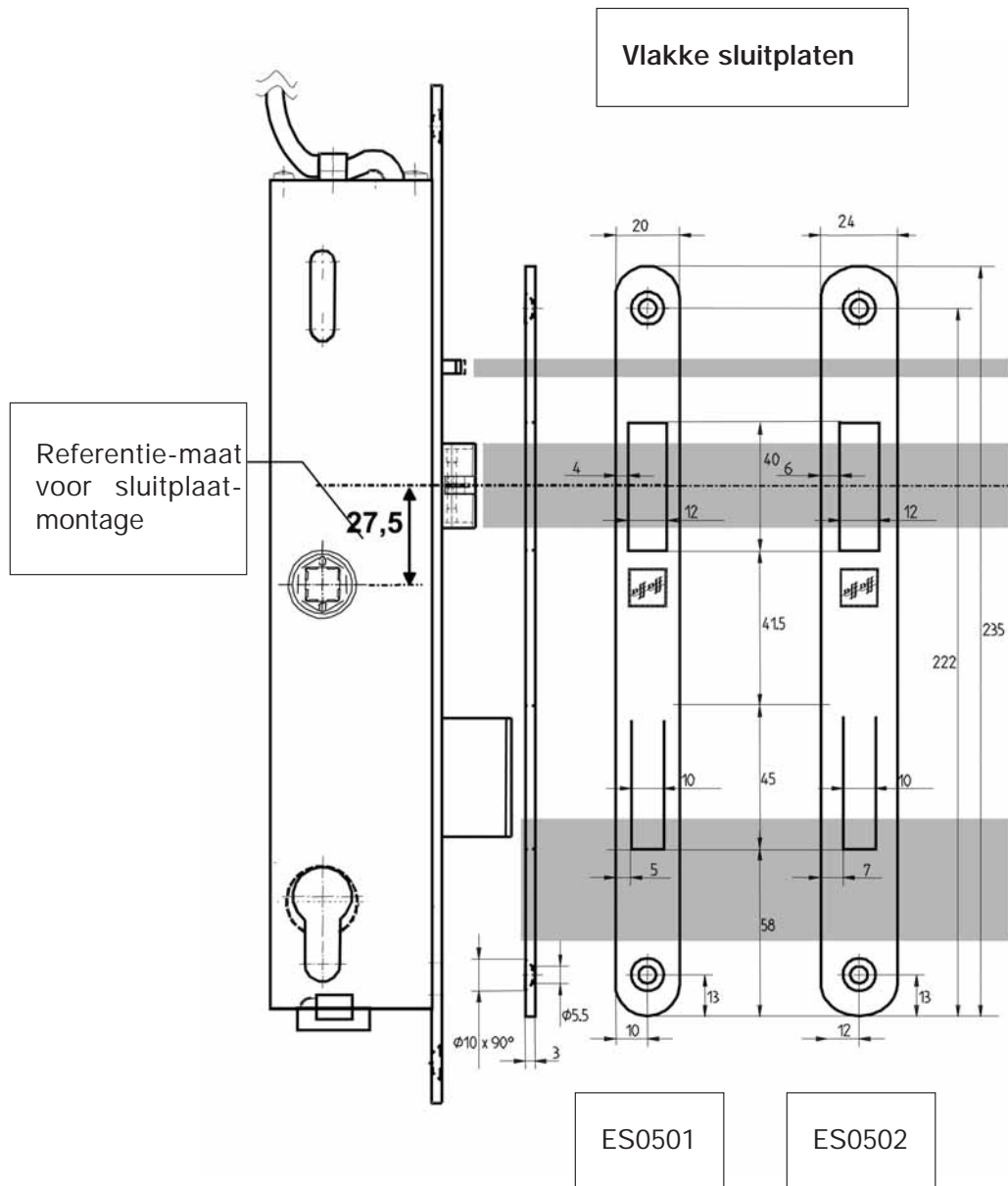
Bij de montage van de sluitplaat moeten de volgende richtlijnen in acht genomen worden:

Bij bouwzijdige productie van de sluitplaat, resp. van de uitfrezing in het raamwerkprofiel moeten de in de volgende tekening en in het hoofdstuk "bouwzijdige sluitplaten" vermelde afmetingen gerespecteerd worden.

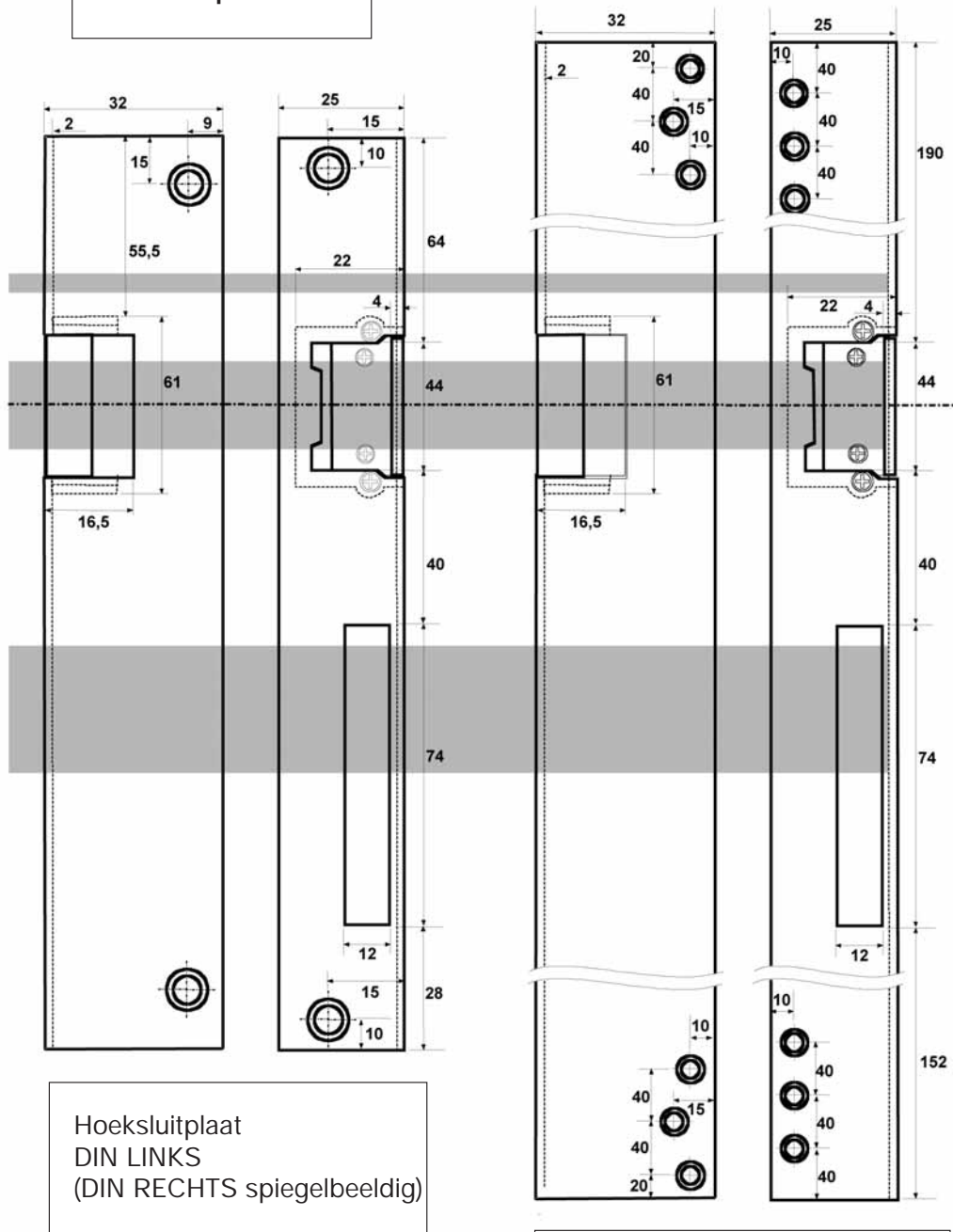
De inachtneming van alle richtlijnen verzekert een correcte functie van het slot.

Opgelet!

De volgende tekeningen zijn niet op schaal.



Hoeksluitplaten



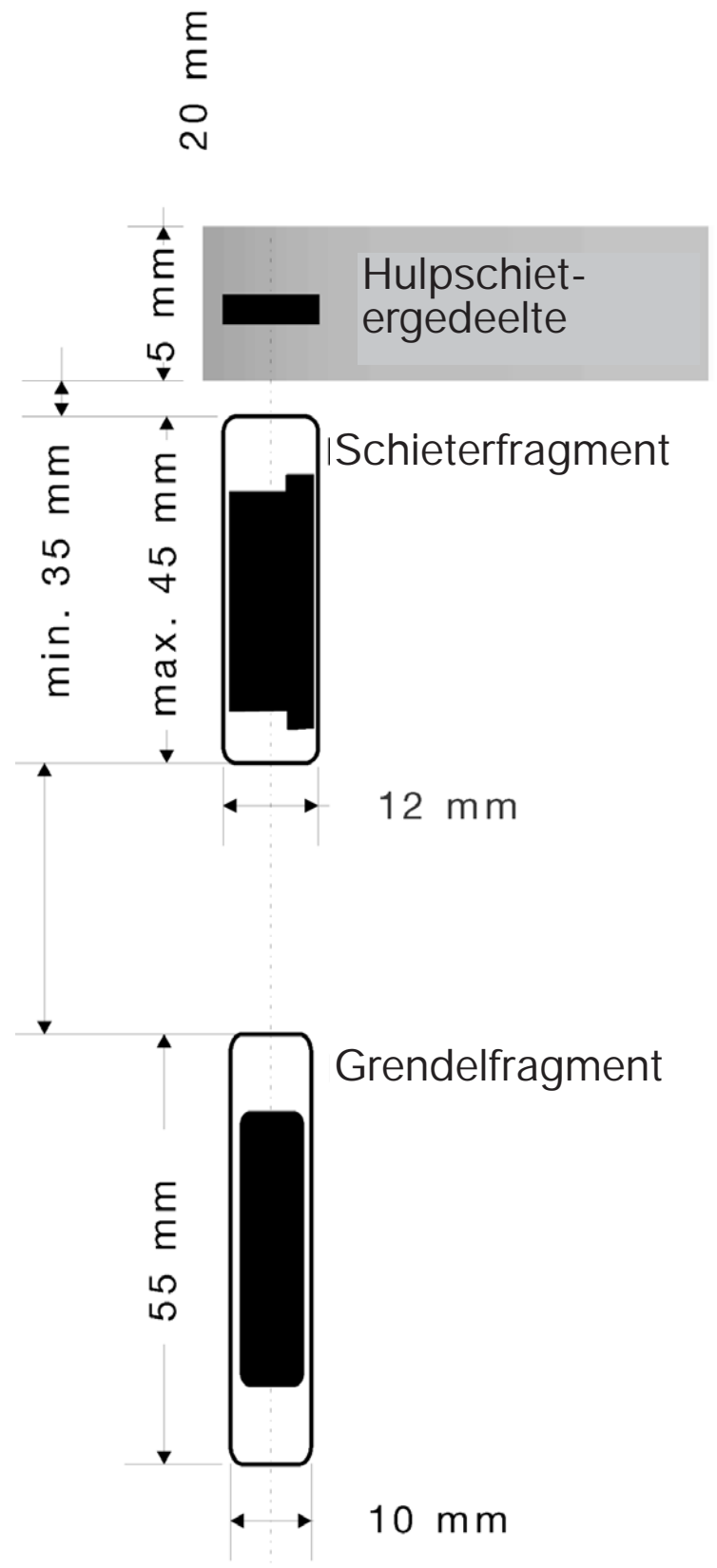
Hoeksluitplaat
DIN LINKS
(DIN RECHTS spiegelbeeldig)

Veiligheidshoeksluitplaat
DIN LINKS
(DIN RECHTS spiegelbeeldig)

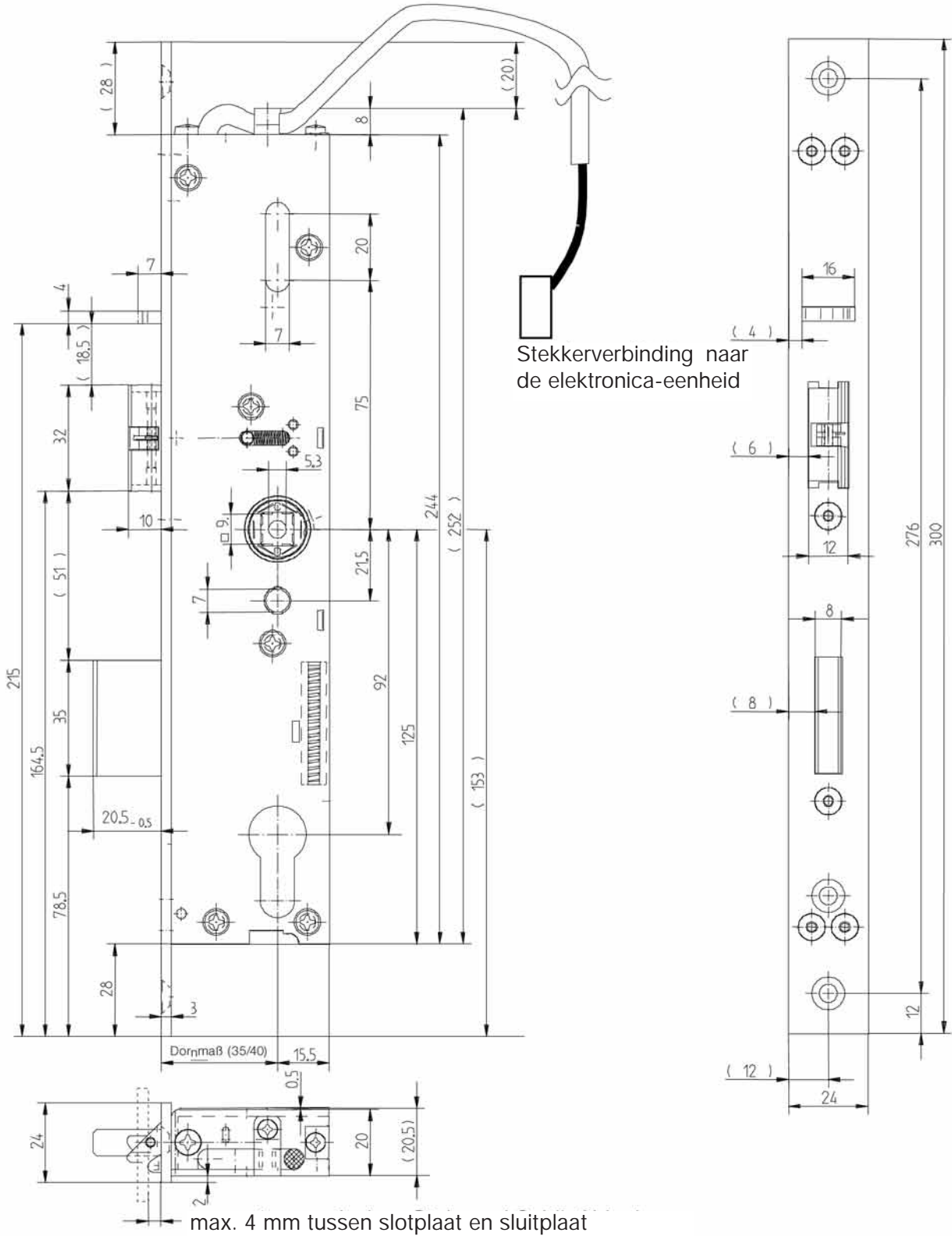
Bouwzijdige sluitplaten

Bij de vormgeving van de buitenste vorm van de sluitplaat moeten de volgende punten in acht genomen worden:

- Schieter en hulpschieter van het slot moeten bij het sluiten van de deur door dezelfde opslagrand teruggedrukt worden.
- Schieter en hulpschieter moeten bij het sluiten van de deur ongehinderd langs een glad oppervlak tot in de sluitpositie kunnen glijden. Eventueel aanwezige profielgleuven of andere oneffenheden moeten door de sluitplaat afgedekt worden.
- Het hulpschietersbereik moet volledig in de sluitplaat betrokken worden. Hier mogen zich geen openingen voor bevestigingsschroeven, uitdiepingen of dergelijke bevinden.
- De afstand tussen slotplaat en sluitplaat mag 4 mm niet overschrijden.



Maattekening
HEWI Elektronica-veiligheidslot



Technische gegevens	
Productbenaming	Profieldeursysteem ES5520
Elektronica-veiligheidsslot	
Grendeluitsluiting	20 mm
Grendelhoogte	35 mm
Grendeldikte	8 mm
Slotplaatmaten	24 x 300 x 3 mm
Doornmaat	35 mm (40 mm auf Anfrage) (weitere Abmessungen siehe Maßzeichnung HEWI Elektronikschloss)
Materiaal van schieter en gren- del:	Stahl
Slotplaatmateriaal	Roestvrij staal
Gewicht (alleen slot)	ca. 1,1 kg
Het slot voldoet aan de vastheidsvereisten volgens DIN 18251 klasse 3.	
Antenne-, leeseenheid:	
Schildlengte	ca.160 mm
Schildbreedte	60 mm
Schilddiepte	24 mm
Batterij	6 V, lithiumbatterij, type CR-P2, bijv. Panasonic
Levensduur	Min. 30 000 bedieningen
Temperatuurbereik	Bedrijfstemperatuur buitenschild: - 25 °C... + 40 °C Bedrijfstemperatuur binnenschild: 0 °C... + 40 °C Opslag: - 25 °C... + 75 °C
Opslagcapaciteit	25.000 indentificatiedragers als standard specificatie optional 60.00 indentificatiedragers als bijcomende specificatie
Tijdzones	Eén per indentificatiedrager
Communicatie met het pro- grammeerapparaat	Inductief
Waarschuwing lege batterij	5 keer akoestisch signaal (korte pieptoon)
Speciale tijdzones	20, programmeerbaar langs beheerssoftware HEWIkey5
Leesafstand	ca. 5 cm
Frequentiebereik	125 kHz
Zendvermogen	< 10 mW
Gewicht (alleen antenne-, lee- seenheid)	ca. 0,6 Kg
Overige	
Gebruik aan rookdeuren en brandwerende deuren	Overeenstemmingcertificaat van het MPA Nordrhein-Westfalen

HEWI

www.hewi.de

Deutschland

HEWI Heinrich Wilke GmbH

Postfach 1260

D-34442 Bad Arolsen

Telefon: +49 5691 82-0

Telefax: +49 5691 82-319

info@hewi.de

www.hewi.de